



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

85 (20.2.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-350705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-350705)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Abgabepreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM 2.—, in anderen Geschäften RM 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM 3.—, Einzelverkaufpreis 15 Pf. — Adressen: Waldstraße 6, Cönningsenstraße 10/11, Waldstraße 13, No. Friedrichstraße 4, Po. Centralstr. 68, Cönningsenstraße 10/11. — Erscheinungstage wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. J. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 2451. — Postfach-Nummer 11360 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Ne m a g e l t Mannheim

Abgabepreis: Im Abonnement RM —, die 12 Nummern kosten 12 Mark. — Einzelpreis: In Mannheim RM 2.—, die 12 Nummern kosten 24 Mark. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Abgaben besondere Abgabe. — Nach dem Tarif. — Für das Erscheinen der Zeitung in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für besondere Zwecke freie Bewilligung. — Geschäftsstand Mannheim.

Verlagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag: wochentag: Aus der Welt der Technik / Kraftfahrzeug und Verkehr / Neues vom Film / Mittwoch wochentag: Die tragbare Scholle / Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag wochentag: Mannheimer Frauenzeitung / Für unsere Jugend / Freitag: Winterport und Erholung / Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe Donnerstag, 20. Februar 1930 141. Jahrgang — Nr. 85

# Schluß der Generaldebatte über den Finanzhaushalt

## Heute Restvereinbarung — Große oder kleine Deckung? — Der Gedanke des Notopfers

### Aussicht auf Einigung?

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

Die Generaldebatte über die Staats- und Finanzhaushalt des Reichs ist, zwischen dem Kabinett und den Führern der Regierungsparteien abgeschlossen worden, die gestern geschlossen worden. Das in diesem Stadium der Besprechungen eine Einigung der Regierung mit den Oppositionen noch nicht erreicht werden konnte, lag auf der Hand. Der Ministerpräsident, besonders dem Finanzminister, war es vor allem darum zu tun, Klarheit über die verschiedenen Möglichkeiten zu gewinnen, die im Lager der Opposition über die zur Debatte stehenden Vor schläge herrschen. Die Regierung beabsichtigt, wie sie ausdrücklich betont, nicht etwa auf die Zeit den Parteien die Entscheidung über die Gestaltung des Staats- und Finanzhaushalts zu überlassen, sondern die Verhandlungen selbst zu leiten. Die von dem im Reichstag stehenden Finanzminister Maßnahmen hat indes von so großer Tragweite, daß man es für gewöhnlich nicht als vorgelagerte Angelegenheit betrachten darf. Die Verhandlungen werden sich in den nächsten Tagen abspielen, die sich im wesentlichen um die Verteilung der Mittel auf die verschiedenen Bereiche des Staatshaushalts drehen werden.

### In der Frage der Kreditversicherungen

Es ist im Verlauf dieser Aussprache zu den verschiedenen Kreditversicherungen des Reichs Ministerpräsident gekommen. Heute wird die letzte Verhandlung mit den sozialpolitischen Vertretern der Regierungsparteien vor sich gehen. Der Staat ist mittlerweile vom Kabinett so weit gebildet worden, daß nur noch ein paar kleine Fragen ungelöst geblieben sind. Diese Restvereinbarung wird gleichfalls heute vorgenommen werden. Am Abend dürfte der Staat in seinen Konturen feststehen. Der Ministerpräsident hat es, wie wir hören, in den Diskussionen der letzten Tage abgelehnt, den Haushaltsplan als einen mit den Parteiführern zu behandeln, die die Auseinandersetzungen über den Gesamtplan zunächst einmal im engeren Rahmen des Kabinetts erledigt sein müssen. Dr. Brüderich hat sich vielmehr damit beschäftigt, die Parteiführer über die Absichten der Regierung, vor allem über die geplanten Kreditversicherungen, zu unterrichten.

### Bei der Frage der Abtragung des Defizits

Bei der Frage der Abtragung des Defizits handelt es sich besonders darum, ob der Weg der sogenannten großen oder kleinen Deckung beschritten werden, d. h. ob das 100 Millionen-Defizit des Jahres 1928 in den Staatshaushalt einbezogen werden soll oder nicht. Nachdem der Reichsministerpräsident selbst es für wahrscheinlich gehalten hat, die Abtragung jenes Defizits durch die 100 Millionen-Zusammenkunft zu bewerkstelligen, ist die Abtragung dieses Defizits durch die 100 Millionen-Zusammenkunft geradezu ausgeschlossen. Unter den Parteien gehen die Meinungen, welche von beiden Vorschlägen die bessere sei, auch jetzt noch auseinander. Verschiedentlich ist die Auffassung vertreten worden, daß es vielleicht ratsamer sei,

### Die große Deckung zu wählen.

gleich die Schwierigkeit, die erforderlichen Beträge aufzubringen, auch von den Befürwortern dieser Regelung nicht verkannt wird. Über die Deckung des Defizits für 1928 sind die mannigfaltigsten Vorschläge gemacht worden. Man hat Gründe und Gegenstände abgemessen. Der Widerstand der Sozialdemokratischen Partei gegen eine Erhöhung der Einkommensteuer auf 20 v. H. — man hält diese Erhöhung für die geeignetste, weil sie die Mittel liefert, die gleichzeitig auch den Ländern größere Zuschüsse zu machen (25 v. H.) — behält sich heute noch. Aber auch sonst werden gegen diese Steuerbedenken erhoben. In noch weit härteren Maße gilt das von der Umsatzeinkommensteuer, die so ziemlich von allen Parteien abgelehnt worden ist. Dann ist

### Der Gedanke des Notopfers

erörtert worden. Es handelt sich hier um zwei Komplexe: Zunächst um die einmalige Erhöhung der Einkommensteuer durch Zuschlag, sodann um die Erhebung einer Einkommensteuer aus den Beschäftigten oder nur von den Beamten. Die zuletzt angeführte Form

### Ernsteste Krise bei der Reichsbahn

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

Die der demokratische Zeitungsdienst erklärte, haben zwischen der Reichsbahn und den Reichsbahn-Gewerkschaften Verhandlungen stattgefunden, die sich mit der Frage einer Arbeitszeitverkürzung beschäftigen. Eine solche Arbeitszeitverkürzung ist infolge der geringen Beschäftigtenzahl und des dadurch verursachten Einkommensrückganges notwendig geworden. So sind z. B. die Einnahmen des Monats Januar um rund 30 Millionen hinter dem Voranschlag zurückgeblieben und der Februar zeigt ein gleich ungünstiges Bild. Unter diesen Umständen ist die Reichsbahn nicht in der Lage, die Lohnarbeiter zu beschäftigen, die sonst um diese Zeit eingestellt wurden. Es wird mit den Gewerkschaften auch über eine Fixierung der Arbeitszeit in den Werkstätten verhandelt. Für bestimmte Arbeiter denkt man an eine fünfprozentige Reduzierung der heutigen Beschäftigtenzahl. Eine Entlassung von Arbeitern soll, wenn irgend möglich, vermieden werden.

### Für sofortige Steuererhebung

Telegraphische Meldung   
 □ Berlin, 20. Febr.

Dr. Brüderich, Reichsminister und Reichsministerpräsident des Reichsverbandes der deutschen Wirtschaft und Ueberseehandels haben eine Entschließung gefaßt, in der es u. a. heißt: „Die Not der deutschen Wirtschaft ist so groß, daß die Steuerkraft schon jetzt verfehlt. Eine Erhöhung der Steuern ist deshalb nicht nur untragbar, sondern zwecklos; im Gegenteil ist Steuererleichterung unerlässlich. Jedes Finanzprogramm ist aussichtslos, das nicht mindestens eine sofortige wesentliche Senkung der die Wirtschaft besonders belastenden direkten Steuern ermöglicht.“

### Der Luftfahrt-Etat

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

Die Besprechung, die der Reichsverkehrsminister gestern mit dem Luftfahrtminister der Regierungsparteien hatte, soll, wie es heißt, ergeben haben, daß über die bereits innerhalb des Kabinetts im Luftfahrtetat vorgesehenen Erhöhungen hinaus keine weiteren Änderungen vorgenommen werden sollen. Die vom Reichsverkehrsministerium angeforderte Summe in Höhe von rund 18 Millionen soll vom Kabinett bewilligt. Die für die Zwecke der Luftfahrtdirektion benötigten Mittel um mehrere Millionen gekürzt worden sein.

### Der Widerstand gegen den Polenvertrag

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

In den vereinigten Reichstagsausschüssen für die Beratung des Youngplans wird heute das Völkerbundabkommen mit Polen diskutiert werden. Wichtig ist, daß auch das Reichskabinett sich mit der Frage befaßt, ob die Zustimmung über den deutsch-polnischen Völkerbundvertrag von der über den Youngplan getrennt werden kann. Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß sich das Kabinett angesichts des wachsenden Widerstandes gegen das Abkommen vollständig in diesem Sinne entscheidet. Die Frage war bereits Gegenstand einer längeren Unterredung, die Staatsminister Reichner gestern mit dem Reichsministerpräsidenten Dr. Brüderich hatte. Die Behauptung, daß die französische Regierung die Ratifizierung des Youngplans durch die Kammer von der Zustimmung zum Polenvertrag abhängig machen werde, ist bekümmert bemerkt worden, auch wenn es sich um ein Abkommen handelt, in Paris würde an diesem Zustand vermutlich nichts ändern.

### Ein seltsamer Hinweis zur Verkopplung des

Polenvertrages mit dem „Aachen Plan“ läge nur dann vor, wenn von deutscher Seite in einer Geheimverhandlung der Polen einbindende Zusicherungen auf gleichzeitige Ratifizierung gemacht worden wären. Das aber dort wohl für vollkommen ausgeschlossen gelten.

### Spanien am Scheidewege

Von Graf Alvaro de Figueroa y Torres de Romanones,   
 — früherem spanischen Ministerpräsidenten

Copyright by United Press   
 Nachdruck, auch im Ausland, verboten.

Die Diktatur hat in Spanien niemals wirklich einen Fuß gefestigt. Von ihrem Anfang bis zu ihrem Sturz behandelte alle Macht mit der sie so oft zu brechen liebte, nur in der Erwartung, wie man mit einem Hinweis auf die unheilvolle Art ihres Verschwindens beweisen kann.

### Für sofortige Steuererhebung

Telegraphische Meldung   
 □ Berlin, 20. Febr.

Dr. Brüderich, Reichsminister und Reichsministerpräsident des Reichsverbandes der deutschen Wirtschaft und Ueberseehandels haben eine Entschließung gefaßt, in der es u. a. heißt: „Die Not der deutschen Wirtschaft ist so groß, daß die Steuerkraft schon jetzt verfehlt. Eine Erhöhung der Steuern ist deshalb nicht nur untragbar, sondern zwecklos; im Gegenteil ist Steuererleichterung unerlässlich. Jedes Finanzprogramm ist aussichtslos, das nicht mindestens eine sofortige wesentliche Senkung der die Wirtschaft besonders belastenden direkten Steuern ermöglicht.“

### Der Luftfahrt-Etat

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

Die Besprechung, die der Reichsverkehrsminister gestern mit dem Luftfahrtminister der Regierungsparteien hatte, soll, wie es heißt, ergeben haben, daß über die bereits innerhalb des Kabinetts im Luftfahrtetat vorgesehenen Erhöhungen hinaus keine weiteren Änderungen vorgenommen werden sollen. Die vom Reichsverkehrsministerium angeforderte Summe in Höhe von rund 18 Millionen soll vom Kabinett bewilligt. Die für die Zwecke der Luftfahrtdirektion benötigten Mittel um mehrere Millionen gekürzt worden sein.

### Der Widerstand gegen den Polenvertrag

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

In den vereinigten Reichstagsausschüssen für die Beratung des Youngplans wird heute das Völkerbundabkommen mit Polen diskutiert werden. Wichtig ist, daß auch das Reichskabinett sich mit der Frage befaßt, ob die Zustimmung über den deutsch-polnischen Völkerbundvertrag von der über den Youngplan getrennt werden kann. Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß sich das Kabinett angesichts des wachsenden Widerstandes gegen das Abkommen vollständig in diesem Sinne entscheidet. Die Frage war bereits Gegenstand einer längeren Unterredung, die Staatsminister Reichner gestern mit dem Reichsministerpräsidenten Dr. Brüderich hatte. Die Behauptung, daß die französische Regierung die Ratifizierung des Youngplans durch die Kammer von der Zustimmung zum Polenvertrag abhängig machen werde, ist bekümmert bemerkt worden, auch wenn es sich um ein Abkommen handelt, in Paris würde an diesem Zustand vermutlich nichts ändern.

### Ein seltsamer Hinweis zur Verkopplung des

Polenvertrages mit dem „Aachen Plan“ läge nur dann vor, wenn von deutscher Seite in einer Geheimverhandlung der Polen einbindende Zusicherungen auf gleichzeitige Ratifizierung gemacht worden wären. Das aber dort wohl für vollkommen ausgeschlossen gelten.

### Spanien am Scheidewege

Von Graf Alvaro de Figueroa y Torres de Romanones,   
 — früherem spanischen Ministerpräsidenten

Copyright by United Press   
 Nachdruck, auch im Ausland, verboten.

Die Diktatur hat in Spanien niemals wirklich einen Fuß gefestigt. Von ihrem Anfang bis zu ihrem Sturz behandelte alle Macht mit der sie so oft zu brechen liebte, nur in der Erwartung, wie man mit einem Hinweis auf die unheilvolle Art ihres Verschwindens beweisen kann.

### Für sofortige Steuererhebung

Telegraphische Meldung   
 □ Berlin, 20. Febr.

Dr. Brüderich, Reichsminister und Reichsministerpräsident des Reichsverbandes der deutschen Wirtschaft und Ueberseehandels haben eine Entschließung gefaßt, in der es u. a. heißt: „Die Not der deutschen Wirtschaft ist so groß, daß die Steuerkraft schon jetzt verfehlt. Eine Erhöhung der Steuern ist deshalb nicht nur untragbar, sondern zwecklos; im Gegenteil ist Steuererleichterung unerlässlich. Jedes Finanzprogramm ist aussichtslos, das nicht mindestens eine sofortige wesentliche Senkung der die Wirtschaft besonders belastenden direkten Steuern ermöglicht.“

### Der Luftfahrt-Etat

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

Die Besprechung, die der Reichsverkehrsminister gestern mit dem Luftfahrtminister der Regierungsparteien hatte, soll, wie es heißt, ergeben haben, daß über die bereits innerhalb des Kabinetts im Luftfahrtetat vorgesehenen Erhöhungen hinaus keine weiteren Änderungen vorgenommen werden sollen. Die vom Reichsverkehrsministerium angeforderte Summe in Höhe von rund 18 Millionen soll vom Kabinett bewilligt. Die für die Zwecke der Luftfahrtdirektion benötigten Mittel um mehrere Millionen gekürzt worden sein.

### Der Widerstand gegen den Polenvertrag

Dr. Brüderich an der Spitze Berliner Börsen   
 □ Berlin, 20. Febr.

In den vereinigten Reichstagsausschüssen für die Beratung des Youngplans wird heute das Völkerbundabkommen mit Polen diskutiert werden. Wichtig ist, daß auch das Reichskabinett sich mit der Frage befaßt, ob die Zustimmung über den deutsch-polnischen Völkerbundvertrag von der über den Youngplan getrennt werden kann. Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß sich das Kabinett angesichts des wachsenden Widerstandes gegen das Abkommen vollständig in diesem Sinne entscheidet. Die Frage war bereits Gegenstand einer längeren Unterredung, die Staatsminister Reichner gestern mit dem Reichsministerpräsidenten Dr. Brüderich hatte. Die Behauptung, daß die französische Regierung die Ratifizierung des Youngplans durch die Kammer von der Zustimmung zum Polenvertrag abhängig machen werde, ist bekümmert bemerkt worden, auch wenn es sich um ein Abkommen handelt, in Paris würde an diesem Zustand vermutlich nichts ändern.

### Ein seltsamer Hinweis zur Verkopplung des

Polenvertrages mit dem „Aachen Plan“ läge nur dann vor, wenn von deutscher Seite in einer Geheimverhandlung der Polen einbindende Zusicherungen auf gleichzeitige Ratifizierung gemacht worden wären. Das aber dort wohl für vollkommen ausgeschlossen gelten.

Arbeiten der Kammer unter seinen Umständen...
Um die Freiheit vor aller Gefahr sicher zu stellen...

Die monarchistischen Parteien brauchen sich nicht...
der Nähe zu unterstützen, nach neuen Wunden zu...

Reimann und Hegel

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 20. Februar.

Bei dem gestrigen Rencontre des Ministers...
Wirth mit dem deutschnationalen Abgeordneten...

Aus dem Preussenparlament

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 20. Februar.

Der nicht gestimmte Entwurf kamen gestern im...
preussischen Landtag, wie bereits kurz gemeldet, die...

Das böse Schlagwort vom 'Expansions...'

das dem neuen Kultusminister bei seinem...
nächsten Besuch im Hauptstadtkreis...
entstehende Bedenken, die er vorzubringen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Wesentlich dürfte man sein, wie das Zentrum...
sich aus der für die Reaktion höchst peinlichen...

Chaunteps als Nachfolger Sardiens?

Aus langsame Klärung der französischen Regierungskrisis

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Paris, 20. Febr.

Der Führer der linksbürgerlichen Parteien...
Chaunteps, dem heute vormittag vom Präsi-

Chaunteps erhielt jedenfalls den Rat...
Sardien, als Rückfahrlauf die ungenügende...

Während die Linksparteien, wie es aus dem...
Bericht über die Sitzung der Vollversammlung...

der Präsident der Republik hat den Ver...
antwortlichen aller Parteien erklärt, daß die...

am Mittwoch ihre Vertreter wieder nach...
London zu schicken.

Über die Gründe, die Sardien zu seiner...
abnehmenden Haltung, in die linksbürgerliche...

Konferenzpause in London

Allgemeine Mißstimmung gegen Frankreich - Die Italiener reisen ab

Drahtbericht unseres Berliner Büros
London, 20. Febr.

Die Konferenzpause hat sich gestern auf den...
nächsten Mittwoch vertagt. Da die Nachrichten...

ein Dreimächteabkommen zwischen England...
Amerika und Japan

anhandlung bringen, daß sich auf die...
baupolitischen Beziehungen...
zwischen England und Japan...

Es sei noch erwähnt, daß man in Londoner...
Regierungskreisen nicht unangelegentlich...

Wichtig ist Chaunteps die Verhandlung mit den...
Zentrumsgruppen nicht, so wäre er auf die...

daß Sardien als Kandidat für den...
Chaunteps folgen

und die Regierung unter Ausnutzung einiger...
Einigungsgruppen bilden werde. Man hat den...

Über die Zusammenfassung der...
Rechts, auf die sich die neue Regierung...

Der Depuтиerte Berger verlangte eine...
reine Sozialistenregierung, die sich auf die...

berungen gestellt hat, die alle Wände für eine...
Deklaration der Beziehungen über den Ozean...

Englisches Unterhand - Die russischen...
Religionsfragen

London, 20. Febr. Durch verschiedene Anfragen...
wurde in der gestrigen Unterhandlung...

Schlagerei von Volksvertretern

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 20. Febr.

In der Reichstäter Bezirksversammlung, die...
wiederholt der Schlußfolgerung...

Im weiteren Verlauf der Sitzung kam es...
abermals zu Landstößen. Unter dem...

Reformfahrt der Beemen

Telegraphische Meldung
Remscheid, 20. Febr. (Mittelbr.)

Einem neuen Reformkomitee der...
Hochschule 'Beemen'...

Unter den Passagieren der 'Bremen' befindet...
sich auch der amerikanische...

Letzte Meldungen

Berlin nimmt 45 Millionen an

Berlin, 20. Febr. Der Magistrat hat heute...
den Antrag eines...

Der Botschafter

Berlin, 20. Febr. (Von un. Berliner Büro)...

Kritik auf einen Bergwerksdirektor
Lueddinghausen, 20. Febr. Der Direktor...

Pariser Bankier verhaftet
Paris, 20. Febr. Wegen Betrugs...

Umanow wieder Universitätsprofessor
Moskau, 20. Febr. Der Staatsbankrott...

Zehnjährige wegen dreifachen Mordmordes
Wien, 20. Febr. Das Obergericht...

Russland-Explosion in Wien

Wien, 20. Febr. Eine Explosion im...

## Städtische Nachrichten Frühlingsboten

Es ist erfreulich, mit welcher Emsigkeit unsere geliebtesten Freunde, die Jungvögel, und ihren Winterquartieren wieder in die Heimat zurückkehren. Der Vorname rechnet damit, daß am 12. Februar die ersten Heidenröhen hier landen. Den ersten Storch bezaubert als Quartiermacher erwartet man am 12. Februar, am Petri Stuhlfeier. Die Schwärbe soll an Maria Verkündigung (25. März) einfliegen. Der Ferkel muß am Donnerstag (14. April) rufen und die Krimmler unter den Sängern, die Nachzügler, fällt zum ersten Mal am 30. April.

Die Singlerbe hat auch dieses Jahr den Termin pünktlich eingehalten.

Am 12. Februar mittags konnte man über dem Ringplatz die erste Herde Heiden rufen und singen hören. Wer hätte die muntere Sängerin nicht schon mit Hundchen belauscht, wenn sie von der Spitze des Kessels so auskunftig und singend herbeilief bis hoch in den Wolken. Erfreulich ist der Anlauf des Heiden, wenn es mitunter ohne Atem zu laut trillert und dabei sich immer höher und höher in den blauen Himmel wendet. Die Herde ist bei Heiden unter allen Vögeln. Während andere nur zur Nahrungszucht fliegen, streift sie die Heiden über ihr frohlodendes Lied der Erde vom Boden bis zum Südpol. Mit dem ersten Sonntagstrahl morgens erhebt sie sich, und wenn die Sonne schon am Abendhimmel verabschiedet ist, hört man ein Scherzstück der Vögelwelt.

Die Heidenröhe gehört zu unseren nächsten und beliebtesten Vögeln.

Mit Vorliebe bewohnt sie Ebenen mit Getreidefeldern, Ackerstern und Wäldern. Niemand trifft man sie im Wald. In der Winterzeit kommt sie belaubte Wälder vor. Oft hat sie noch unter dem fallen Nadelstreu zu leiden. Ihr Nest baut sie stets auf dem Boden aus Wäldern, Strohhalmen und Moosen; es ist schwer zu entdecken. Gefährliche Feinde hat sie unter Katzen, Raben, Wiesel, Fuchs, Marder, Hermelin, Marder, Igel, Dachs, Stachelhämer, Frettchen und Braunwale der Heidenröhe hat sie zu verbieten, daß sie von ihren Feinden nicht so leicht gefressen wird.

In südlichen Ländern, wo sie den Winter zubringt, wird sie leider auch von Menschen nachgeleitet. Tausende der lieblichen Vögel werden dort gefangen und geschaltet. Die Vermehrung der Heidenröhe, die Dämonen der Heidenröhe, die sie auch im Winter bei uns. Man kann die Heidenröhe mit der Federkugel auf dem Scheitel und in Mannheim häufig beobachten, wenn sie nachmittags auf Straßen und Plätzen dahinfliehet.

**Freihild-Schülerische Klassenlotterie.** In der dritten Vormittagsziehung wurden folgende Gewinne ausbezahlt: Zwei Gewinne je je 20.000  $\mathcal{M}$  auf Nr. 20.878, vier Gewinne je je 25.000  $\mathcal{M}$  auf die Nrn. 183.338 und 807.816, zwei Gewinne je je 10.000  $\mathcal{M}$  auf Nr. 211.073, sechs Gewinne je je 500  $\mathcal{M}$  auf die Nrn. 115.000, 297.338 und 309.883, vier Gewinne je je 2.000  $\mathcal{M}$  auf die Nrn. 188.388 und 224.200. In der vierten Mitttagsziehung: Vier Gewinne je je 10.000  $\mathcal{M}$  auf die Nrn. 19.750 und 124.762, zwei Gewinne je je 2000  $\mathcal{M}$  auf Nr. 40.383. (Eine Gewähr.)

**Wahlzettel an der Handels-Hochschule Mannheim.** Bei den am 16. Februar erfolgten Neuwahlen zum Allgemeinen Studen- und Schüler-Verband wurden 693 Wahlberechtigten in einem 241 Stimmen abgabenden, nach einer Wahlteilnahme von 61,4 p. h. entspricht. Es entfielen auf die 1. Reihe nichtparteiischer Studen- und Schüler-Verband = 2 Sitze, die 2. Reihe (Nationalsozialistischer Studen- und Schüler-Verband) 74 Stimmen = 2 Sitze, die 3. Reihe der sportliebenden Studen- und Schüler-Verband = 1 Sitz, die 4. Reihe (Deutscher Studen- und Schüler-Verband) 154 Stimmen = 4 Sitze. Ungültig waren 3 Stimmen.

# Der seltsame Gast auf dem Rhein

Was der Pilot des Wasserflugzeuges sagt — Französische Pflüger umkreisen das Flugzeug

Bingen hat seine Sanktionen. In Taubertal wohnt ein Mann nach dem Rhein, um den Niesenvogel, Dornier-Sperrflug D 1788, zu bewahren. Aus dem Rheintal der Umgebung, so selbst aus dem Odenwald her, kommen die Menschen herbei. Die Lehrer führen die Schulkinder zum Rhein. Die Studierenden des Rheinischen Technikum nehmen die Gelegenheit zum Studium wahr und die Finger Photographieren machen gute Geschäfte, da viele Schaulustige sich mit dem vor Äußerst legenden Flugzeug aufnehmen lassen wollen. Inzwischen ist die Meinung von der Notwendigkeit des Wasserflugzeuges durch den deutschen Fliegerwart gegangen. Die widersprechenden Meinungen veranlassen unsern Spezial-Mitarbeiter in Bingen, den Flugzeugführer D 1788, der die glückliche Wollandung ausgeführt hatte, zu interviewen. Im folgenden geben wir die Unterredung mit dem Flugzeugführer wieder.

**„Stimmt es, daß Sie schon beim Start eine Schädigung des Motors feststellten?“** — „Rein Bedanke, die Motore sprangen an wie sonst. Nur ein Motor lief nicht sofort, weil er in der Nacht vor dem Start durch den Frost kalt geworden war.“

**„Von einer Panne konnte überhaupt nicht die Rede sein.“**

Bei jedem Automotor kann man die gleiche Feststellung machen, daß er nicht sofort anspringt, wenn er angepöbelt wird. Nachdem der Motor warm war, lief er auch ganz normal. Das Ganze vollzog sich in einem Augenblick und war nicht der Rede wert. Ich keinen Fall kann diese Kleinigkeit mit der Notwendigkeit bei Bingen auf dem Rhein in Verbindung gebracht werden. Keinen Flug ließ ich deshalb hinaus, weil ungenügende Weiterentwicklungen vorliegen. Montag morgen liegt es nach glücklichem Start auf und nahm den Vater Rhein als Begleiter. Keine Schicht war, den Rhein bis Rheinfelden hinunter zu fliegen, die Ruberler zu überqueren und dann an der Nordsee küste entlang nach Nordsee zu fliegen.“

**„Wie kam es, daß Sie in Bingen zu Wasser gehen mußten?“** — „Oh allerdings Bingen in einer Höhe von 200 Metern, lag über einige Rheinstetten und befand sich gerade über Badstube a. Rh. Da dachte ich vor mir eine gewaltig schöne Aussicht auf. Weiter den Rhein fliegen ist nicht möglich, wenn ich nicht den Rhein verlassen würde. Ein Wasserflugzeug muß darauf bedacht sein, dauernd sich über dem Wasser, das sein Landungsplatz ist, zu halten. Unter der Höhe herabfliegen war auch unmöglich, da die Sicht vernebelt war. Darum war ich gezwungen, am nächsten geeigneten Landungsplatz zu landen. Da meldete mir der Bodenunter, daß ein Anfangstrümmen sich lösen könnte. Die Ursache dürfte lokale Unruhe, niederschlagen. Von den vier Motoren arbeiteten drei regelmäßig und ordnungsgemäß, es daß überhaupt kein Grund zu einer behaupteten beschleunigten Landung vorlag.“

Über Bingen angekommen, lud ich mich mit dem geeigneten Landungsplatz aus und ging dann nieder. Eine Gefahr bestand für mich nicht und das Wasserflugzeug nicht im geringsten. Rück war zwischen der Landung auf dem Boden und auf dem Rhein der Unterschied, daß ich vor Bingen etwas vorzüglicher wegen der vor Äußerst legenden Schiffe landen mußte. Jedoch kann die Landung auch mit nur drei Motoren jederzeit wiederholt werden. Selbst wenn das Flugzeug voller Passagiere wäre, hätte die Landung glatt geklappt. Die Passagiere hätten von dem kleinen Defekt überhaupt nichts bemerkt. Hebrigens besteht der Schaden nur aus einem angepöbelten Propeller und einer Risse im Flugzeugkasten. Das ist ein Motor ausdruck, Stimmt nicht.“

**„Wäre dieser kleine Motordefekt über dem Meer bei vollebten Kabinen verhängnisvoll gewesen?“** — „Rein Bedanke, die Motore sprangen an wie sonst.“

## leht französische Kampffluger,

Die auf dem Ringplatz in Badenweiler bei Mainz stationiert sind, nachdem zwei kleinere französische Flugzeuge vorher das auf dem Rhein liegende Wasserflugzeug überflogen hatten. Die Kampfflugzeuge ordneten sich zur Staffeln, aber gingen im Kreisflug bis ungefähr 20 Meter über dem Wasserflugzeug nieder oder vollführten einzeln verabschiedete Manöver, wie Looping, Rollen oder trübellen und wußten anscheinend zu beweisen, daß sie fliegen könnten. Einzelne französische Apparate umkreisten das Niederwasserflugzeug, dann den Rhein, um dann wiederum über das Wasserflugzeug hinwegzufliegen. Verabschiedung konnte auch beobachtet werden, daß das Wasserflugzeug von den Franzosen fotografiert und gefilmt wurde. Am Rheinstrom hatte sich, durch die leht französischen Flieger und deren Propellerpropeller angelockt, eine große Menschenmenge angesammelt, die dem Schauspiel der Franzosen beiwohnte. So sollte Bingen durch die Notlandung des D. 1788 einen Flugtag. Die französischen Flieger wollten einleitend durch ihre dreikündigen Vorführungen beweisen, daß sie besser fliegen könnten. Anscheinend hatten die französischen Piloten verstanden, daß im vergangenen und vor zwei Jahren französische Flieger am Rhein abstarteten und zwar so „ungefähr“, daß die Deutschen vollständig gestört wurden. Ein deutscher Pilot wird kaum über drei Stunden über einem notgelanderten Flugzeug fliegen. Das die Franzosen dem deutschen Flugzeug mit ihrem Flug eine Ausbildung beibringen wollten, ist kaum anzunehmen.

## Keine Verkehrshörungen im Schwarzwald

In einer gestern abend im Untertal verbreiteten Wintermeldung über die Lage im Schwarzwald, wozu besonders im Gebiet der Schwarzwaldbahn und auf der Hohenstaubbahn und Dreifelhöhen stark Verschneitungen und in Verbindung damit Störungen durch festgefrorene Weiden aufgetreten sein sollen, ist, wie von zuständigen Stellen mitgeteilt wird, zu bemerken, daß diese Darstellungen vollkommen unrichtig sind, zum mindesten bezüglich der Schwarzwaldbahn. Der Verkehr hat sich, zumal die Schneedecke im Bereich der Oberbahn bei der Schwarzwaldbahn nur 10 bis 15 Zentimeter beträgt, völlig reibend und ohne Störungen abgewickelt. Nach die Angabe, daß die Schwarzwaldbahn verkehrlos seien, trifft nicht zu. Vielmehr hat im Mittel-Schwarzwald alle Staatsstraßen für den Autoverkehr, natürlich mit Schneefahrern, ohne weiteres passierbar. Frendweilich Verkehrshörungen sind nicht aufgetreten, zumal die Schneehöhe in der Höhe nicht an die Höhen normaler Winter heranreicht.

**Verhütung von Waldbränden.** Eine mittheilliche Bekanntmachung macht darauf aufmerksam, daß in den Jahren 1928 und 1929 zahlreiche Waldbrände großen Schaden angerichtet haben. In vielen Fällen sei die Entstehung dieser Brände auf Unvorsichtigkeit und Unachtsamkeit infolgedessen beim Spielen mit Feuer durch Schiffsleiter, auf das Wegwerfen von brennenden Zigaretten, glühenden Zigaretten- und Zigarettentümpeln oder auf das Anzünden von Feuer bei Winden auf hierfür ungeeigneten Orten und das Nichtlösen des Feuers beim Weggehen zurückzuführen. Die Schüler werden auf den verantwortlichen Schaden eines Waldbrandes und die Gefahren für die Tierwelt aufmerksam gemacht. Auch wird darauf hingewiesen, daß die Schüler oder ihre Eltern bei einem durch sie verursachten Waldbrand um Erfolg der recht großen Schadens herangezogen werden können.

## Schluß des redaktionellen Teils



## Die Pölzer Schönheitskönigin

In der Schicht: Paris und Wien,  
In Byzanz und in Berlin,  
In Konstantin und in Genoa,  
In Barcelona und in Neapel,  
In Havre, Rom und in Chicago,  
In London, London und Carthago,  
In Stockholm, Wien und Venedig,  
Da wird so mancher liebe Schmelz,  
Wie in der Zeitung wird erzählt,  
Da sind die Schönheitsköniginnen

Der Herr, der Herr, der Herr d'r Sohle,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen

Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen

Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen,  
Da sind die Schönheitsköniginnen

## 25 Jahre Deutsches Theater unter Max Reinhardt

Wir brauchen's mit laut als zu trunkester:  
Do auf je an, die Pölzer Räder!  
Ihr Mädchen wir anständig!  
Und 's nach mit Himmelsglanz branziert,  
Die Haar mit Seide grad so wech  
Und 's Mädchen ganz wie Edelstein!

Draus brauche mir kein lange Tang  
Und nach tein Schönheitskurieren,  
Und doch 's Edelsteinliche schinart,  
Werd 's mit 's Schmeckel jungelicht!  
Hanns Glückstein.

**„Strafe“**  
Nach der Frankfurter Aufführung des Stückes Eimer C. Nice



Prof. Max Reinhardt

Die über die bedeutendsten Erfindungen in der deutschen Theaterwelt, übernahm vor 25 Jahren als Nachfolger des Richard Schirren die Leitung des Deutschen Theaters in Berlin, das unter seiner Leitung Tage unerreichtes Glück erlebte.

## „Strafe“

„Komme — komm ein paar Minuten noch mit zu mir herein. Geh mit mir diesen Abend jetzt nicht allein“, hat ich so zu jener jenen sagen hören. Aber was — ich habe's nicht zugehört.“

Das hat in eben, wie ich sah die Frau dort oben auf der Bühne eine halbe Stunde, bevor ihr Mann sie geht, so bitter noch belagert, daß man nicht sagen darf, was man denkt, was man fühlt und wie es einem ums Herz ist. Warum nicht einfach sein miteinander und freundlich und sich gegenseitig so schön, so warm machen, wie man nur kann, halt sich zu jenen, zu jenen, sich zu belästigen, in Unschicklichkeit und Demut zu leben?

Der Amerikaner Eimer C. Nice hat da ein Stück geschrieben, das er die „Strafe“ nennt, und von dem sie sagen, es sei eine gute Lebensphotographie. Eine Tendenz hat ein Jargon, so ist's!

Die „Strafe“ transkribiert von der Länge? In unter immerhin Erleben leuchtet er hinein und das „Warum“, das diese Frau des bitter verabschieden, wermüde im Grunde davon, transkribiert, daß Herr und weinwürdig sich gebendes Mannes qualvoll hinabstrahlt — das ist unter „Warum“, die große Menschenfrage, auf die wir keine Antwort wissen.

Warum müssen wir unser Inneres verbergen in Angst?

Warum dürfen wir nicht nehmen, wenn das Leben uns etwas schenken will, das auf beseitigtem Weg es uns verleiht?

Warum müssen wir die Mädchen fürchten, nicht Reich und Reich, wo Menschen — zumal wo Frauen sind und?

Warum können sie — wir? — einander nicht das direkte Licht, wenn wirklich die Sonne auf eine lange Viertelstunde in unsere trübe Straße scheint?

Warum glauben wir ein Recht zu haben, den lieben Mädchen zu erzählen — in ihren Gar, wenn er — nun was denn? — halt irgend etwas ist, das — oh! — uns angeht oder nicht — uns einfach nicht geht?

Warum? Warum in einem Stück, uns nachzudenken, tief nachzudenken. Und das — sagen Sie — ist ein laß Photographie — laut nicht?

## Do ist ein Hans in Kewport.

Do ist ein Hans in Kewport. Eine Mietsoferne. Nicht eben in der kühlen AVonne. Hinter jedem Fenster wohnt eine andere Familie, jeder Raum umschließt eine Familie mit all ihrem Glück, ihrem Leid. Menglich macht der eine, daß es dem andern in nicht besser sehr als ihm selbst. Nächstebender für Pflicht und Freude überher Sorte, Prachtvolles Milieu für seine vielfältigste Figurenmalerei. Rein, nein, das ist keine Photographie. Da hat ein Lebendiger, der Augen hat zu sehen und ein feines Ohr, seinen Typen einzuschauen und dieses seine hohen Schritte sehr künstlerisch herausgezeichnet.

Wundervoll die Szene, in der die Tochter der Mutter ihr Verbrechen kennt und — Mitleidiger stellt. Rein und hart und wunderbar ist das Band, das diese beiden Frauen verbindet, davon die Ältere — im Innern das Mädchen — das Mädchen die Gefährtin ist. Rein — kein!

Und dann, wenn sie tot ist, die Frau, und der, den sie liebt — oh was, sie liebt ihn so gar nicht liebhaft — was man so nennt — sie hat ein wenig Wärme nur bei ihm gefunden. Die hat ihr gut getan und sie aufleben lassen in der Welt der Welt der Welt, immonstabilen Ge — wenn sie dann tot ist, dann sollte die Tochter so, wie er ihnen von beiden gesehen, wenn irgendwas etwas Paraphrasen pallierte.

Und die Schauspieler spielen und denken sie hin, so wie sie glauben, daß es ist. Und die Kritik hat da mit gewissen Gütern vor den Augen und urteilt über Schönheit und härtere Momente, so männlich selbstbelieben.

Und ich — und ich — ich die da und schaue zu und — weh — weh wie es ist und wie es ist und ich, führe die Fäden und fenne sie — ja, alle fenne ich sie. Und nach verglichen, was Theater ist, was Wirklichkeit. Und ich kann's und fenne aus: Viel mehr Theater spielen Sie, wenn wirklich so oder ähnlich das Schicksal sie ereilt. Viel mehr Leben wußt auf dieser Bühne.

Warum? Warum?

Kaufst du eine in Stund und dem Theater, in dem man Amerikalisch spielt; ein amerikanischer luxuriöser Wagen bringt mich in zwei Minuten vor meine Tür — ist heiler und — und — fenne nicht darum bitten, daß man mich jetzt nicht allein läßt, um eine halbe Stunde nur —

Warum? Margret Halba.

Warner Dr. Seidler spricht

Am Sonntag sprach Dr. Seidler im Verhause...

Wichtig über die Lebensbedingungen in...

Dr. Seidler vertritt, über die Verhältnisse...

„Die Zukunft“, so schreibt einer dieser Studenten...

„Deutschland kann man nur verlassen, indem man...

Der Redner sprach zum Schluss mit erhebender Kraft...

Gebensbedingungen, Kameradschaftliche und Charakter-

Die Helferleiden, und viele natürlich interessante...

Es ist der Roman eines Doppellebens, von dem hier...

Die Dichtung ist ein Werk, das nicht nur...

Land, Leute und Deutschthum in Kanada

Das 14. Jahrhundert wird das Jahrhundert Kanada...

Canada ist mehr als ein Name...

Lebendiger Kulturunterricht zur Kolonisation...

Man hat die Welt nicht verlassen...

Der Kampf um Bagdad...

Die Dichtung ist ein Werk...

Wie überhaupt der Kanadierer...

Canada ist eine von 100 000 Inseln...

Der Kampf um Bagdad...

Die Dichtung ist ein Werk...

Während der Zeit der...

Die Dichtung ist ein Werk...

Ein Doppelleben

Der bemerkenswerteste Roman eines Mannheimer...

In dem Verfasser des gleichnamigen Roman...

Es ist der Roman eines Doppellebens, von dem hier...

Die Dichtung ist ein Werk...

poetischen Elementen und aus freierer Umgebung...

Die Dichtung ist ein Werk...

nen sind einmal in ihm lebendig gewesen und werden...

Das ist ein weiterer Gewinn bei der Lesart...

Viele kommen so leicht darüber hinweg, es hat...

Die Dichtung ist ein Werk...

der Seelen. Da ist das Doppelleben die einzig...

Der Roman ist ein ganzes Leben...

Die Dichtung ist ein Werk...

### Kommunale Chronik

Das Wasserwerkprojekt der städtischen Mittelringgruppe

**Mutterstadt, 19. Febr.** Die Vorarbeiten zur Fertigstellung des Projektes sind abgeschlossen. Der aus den acht Gemeinden Schifferhald, Mutterstadt, Reulshof, Waldsee, Otterhald, Dammhald, Schönerhald und Umbergerhald (mit zusammen 25000 Bewohnern) seit Oktober 1927 bestehende „Zweckverband der städtischen Mittelringgruppe“ hat seine zwischen Mutterstadt, Reulshof und Waldsee vorgenommenen Verhandlungen vor einem Vierteljahr mit guter Folge abgeschlossen. Die Stadt Umbergerhald, die sich an diesen Verhandlungen beteiligte, hat sich ebenfalls ein Versorgungsgebiet, anschließend an das des Zweckverbandes, gesichert. Inwiefern ein gemeinsames Zusammengehen zwischen Zweckverband und Stadt Umbergerhald bezüglich der Wasserversorgung zustande kommt, werden die Verhandlungen ergeben. In den erfolgreichsten Verhandlungen des Zweckverbandes sind genügende Wassermengen vorhanden. Der Boden weist gute Qualität auf. Die Wasserentnahme erfolgt, das nach einigen Klärungen das Wasser einwandfrei ist. Die Errichtung des Brunnens ist bereits in Arbeit, und zwar wird die gesamte Anlage (mit Pumpstation und Hochbehälter) zwischen Mutterstadt und Waldsee errichtet. Das Projekt wird einen Gesamtaufwand von rund drei Millionen Mark erfordern. Die Aufnahme einer Kasse ist im Gange. In Anbetracht der großen Anzahl von Erwerblosen wäre es erwünscht, wenn die Arbeiten in vollem Umfange baldmöglichst aufgenommen werden könnten. Der Zweckverband hat in seiner vor einigen Tagen abgehaltenen Mitgliederversammlung die Verhellung des Feldweges zur Pumpwerkstation beschlossen. Mit den Arbeiten wird demnächst begonnen. In der gleichen Sitzung wurde auch der Vorstand des Zweckverbandes auf fünf Jahre wiedergewählt, und zwar die Bürgermeister Weber (Mutterstadt), Hinkelrod (Schifferhald), Kraußhaar (Reulshof) und Schö (Otterhald), ferner Rechnungsrat Seppi als Kassierer und Verwaltungsfachexperte Krieg als Schriftführer (Waldsee und Mutterstadt).

**Sodenheim, 19. Febr.** Der Kreis Mannheim hat für ein Hausanwesen, die frühere Kgl. Hofkammerkassendirektion, käuflich erworben, um darin eine Wandererfürsorgekasselle einzurichten. In dieser Fürsorgekasselle sollen die mit einem Wandererhals versehenen arbeitslosen, aber arbeitsfähigen Wanderer untergebracht werden können, soweit sie nicht genügend Barmittel besitzen, um in einem Gasthause übernachten zu können. Gegenwärtig werden die notwendigen baulichen Veränderungen vorgenommen. Um die Hausmeisterkasselle haben sich 30 Personen beworben. Die Stelle wurde dem Bewerber K. A. e. r. übertragen.

## Die Heidelberger Baupolitik

Der Beschluß des Heidelberger Stadtrats, die Zinsen für Baudarlehen zu erhöhen, hat bezeichnenderweise bei den zunächst Betroffenen unangenehme Empfindungen erweckt. In einer gemeinsamen Erklärung verlesen nun auch die Heidelberger Architekten, Baugeschäfte und Bauhandwerker nachzuweisen, daß dieser Beschluß für die ganze Bauwirtschaft schädlich ist, sie sogar lahmlegen droht. Die unabweisliche Folge der Zinserhöhung sei eine Preissteigerung, die besonders in wirtschaftlich schweren Zeiten als unsozial und unangebracht angesehen werden müsse. In vielen Fällen bestehe auch keine Möglichkeit, die Erhöhung auf die Mieter abzuwälzen. Wer, angeregt durch die billige Verzinsung, bauen wolle, werde durch die Heraushebung des Zinses direkt abgelehrt. Die Erklärung weist weiter darauf hin, daß das um seine Meinung gesagte Bauwerkzeuge dringend von der Erhöhung abgeraten habe, daß die Gelder, aus denen die Stadt Darlehen gibt, aus der Verbandskasse der Steuer kommen, die Stadt selbst also keinen Pfennig zahlt, daß die Ertragssteuern der Gebäubelieferanten

auswärtig dem Zwecke dienen sollten, Wohnungen zu bauen. Der Fonds für Bauzwecke werde aus der Erhöhung keinen Vorteil ziehen. Der Stadtrat hat für Bauzwecke jährlich rund 1 1/2 Millionen Mark zur Verfügung. Unter Jahrabschluss der bisherigen Finanzjahre liegen für 1929/30 Darlehensanträge in Höhe von 1 1/2 Millionen Mark vor, die aber nach der Meinung der Architekten und des Baugeschäftes nach der Erhöhung nicht in Anspruch genommen werden. Unwillkürlich ergab sich die Frage, wie die Differenz verwendet werden soll. Eine Erhöhung der Tilgungszinse — obwohl auch hier Wegengründe vorhanden seien — wäre eher zu befehlen. Nach dem Nationalen Baubuch des Landes Baden liegt Heidelberg hinsichtlich der Versorgung von Baudarlehen und Baubankleistungen an letzter Stelle. Auch die geplante Umordnung der Bauordnung wird von Architektenkreise einer scharfen Kritik unterzogen. Die Neuordnung greife nicht allein in die Rechte des Bauherrn, sondern auch in die des Mieters ein.

### Vorfälle bei der Münchener Städtischen Sparkasse

**München, 19. Febr.** In Vorfällen bei der Städtischen Spar- und Giro-Kasse, über die der „Völkische Beobachter“ berichtet hatte, teilt der hiesige Nachrichtenbüro mit: Anlässlich der Abwicklung der Wohnungsbauprogramme 1928/29 hat der Direktor der Städtischen Spar- und Giro-Kasse München nach Herstellung des hiesigen Reichsbankamtes für einen Girokassen gegenüber der Gemeinnützigen Wohnungsfürsorge vorläufig abgetrennt und ohne Genehmigung seiner vorgesetzten Stellen Sparkassen für Bauarbeiten im Betrage von 200 000 Mk. übernommen. Ein Schaden ist aber nicht eingetreten. Die der Bürgerschaft zu Grunde liegenden Forderungen sind abgedeckt. Wegen seiner eigenmächtigen Handlungsmasse wurde gegen den Direktor der Stadt Spar- und Giro-Kasse eingeschritten.

übergang eines Spielplatzgrundstücks wurde genehmigt. — Auf Antrag wird dem Sportverein 1925 am 22. Juni der hiesige Sportplatz überlassen und während der Spielzeit die Kasperierung des Reckardamms erhalten. — Die Verlegung der Privatwasserleitung des Konrad Wolf im Aufsele nach dem Namen des Direktors Hülfinger entlang des Feldweges wird genehmigt. — Die Korallenplätze für die Kirchweih dieses Jahres werden an Wilhelm Eckert hier vergeben. — Dem Antrag des August Rominger u. Gen., den Kirchweihplatz nach dem ehem. hiesigen Holzplatz zu verlegen, wurde nicht entsprochen. — Für das Bürgerhospital wird die Anschaffung von ein Paar Bäckerschneidmaschinen genehmigt. — Auf Antrag wird Ingenieur Karl Seeger, Nachfolger von Eisenwerk Köster, bezüglich seines Schloßermeisterbetriebs in die Liste der Handwerksmeister aufgenommen und bei Vergebung hiesiger Schloßerarbeiten zum angegebenen Zeitpunkt berücksichtigt werden. — Das gegen einige Rückhandelskäufer eingeleitete Vorkaufsverfahren ist durch die Verhandlungen der Kaufleute beendet worden, da die in Frage kommenden Rückhandelskäufer nicht mehr länger im Auslande belassen werden können.

**Schwezingen, 19. Febr.** Aus der letzten Gemeinderatsitzung ist zu berichten: Zum nieder abgedehnten Angebote können übertragen werden die Arbeiten und Lieferungen für die Entwässerungsanlage in der Hindenburg- und Richard Wagnerstraße an Georg Beder, Maurermeister in Schwezingen und in der Friedrich-Overstraße an die Arbeitergemeinschaft der Maurer Schwezingen

a. V. m. d. B. in Schwezingen. — Auf Antrag des Vereins Deutsche Jugendkraft, hier, wurden diesem zum Monatslohn am 20. Juli die Schloßgartenparzelle überlassen. — Zur Ausführung des Kulturlandprojektes „Dorf“, Tragschiff eines Sportlers, wurde der Deutschen Gesellschaft zur Befämpfung der Geschlechtskrankheiten ein Zuschuß gewährt. — Die Verleihung der Ehren- und Verkaufsbüchlein vom 4. Februar zum Pfingstmarkt wurde genehmigt.

**Koblenz, 19. Febr.** Die Stadtverwaltung hat einen ersten Entwurf des Gesamthandhablungsplanes für das kommende Rechnungsjahr 1930 vorgelegt, dessen Gesamtaufgaben 19 034 832 A und Gesamteinnahmen 17 149 025 A betragen. Es bleibt also ein ungedeckter Gebührebeitrag von 1 885 806 A. Die Stadtverwaltung ist der Ansicht, daß es kaum möglich sein werde, nennenswerte Beiträge an den von den Verwaltungswegweisen geforderten Beträgen vorzunehmen.

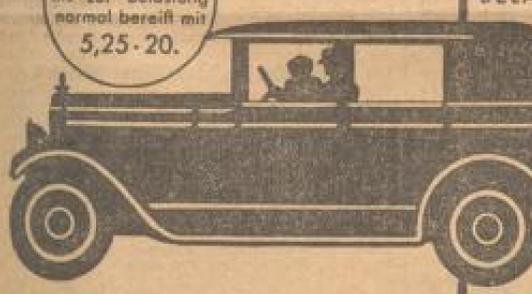
### Keine Mittelungen

In seiner längsten Sitzung nahm der Gemeinderat Eberbach davon Kenntnis, daß der Vertrag mit der Gemeinde Ortshorn über die Errichtung einer gemeinsamen hiesig-hiesigen Schule in Jeggelsbach nunmehr endgültig abgeschlossen ist und die Bewilligung des hiesigen und hiesigen Unterrichtsministeriums gefunden hat. — Entsprechend dem Vorschlag des Verkehrsvereins und nach Anhörung der Verbandsgemeinde des früheren Amtsbezirks Eberbach soll der Termin der Aufbauarbeiten in der Halle verlegt werden, daß der Markt am zweiten Sonntag im Monat September beginnt und bis einschließlich des darauffolgenden Monats dauert. Nach Abschluß aller Vorarbeiten genehmigte der Gemeinderat endgültig, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, die Umwandlung der öffentlichen Sparkasse Eberbach in eine öffentliche Sparkasse Eberbach mit dem Namen „Sparkasse Eberbach“. Dem Satzungsentwurf wurde gleichfalls zugestimmt.

Die Frage der Errichtung eines öffentlichen Schlachthofes in Furtwangen, die vom Bezirksrat beim Bezirksamt Donaueschingen angeregt wurde, ist nunmehr entschieden worden. Mit Rücksicht auf die finanziellen Verhältnisse kann der Schaffung eines Schlachthofes in absehbarer Zeit nicht nähergetreten werden. Die Frage ist auch nicht mehr so dringend wie früher, da jetzt sämtliche selbständigen Metzger Anlagen haben.

Im Donaueschinger Bürgerausschuß wurde die Erhöhung der Gebühren für die Vollzeithandwerkerleistungen auf 5 RM. zurückgezogen. Genehmigt wurde u. a. die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 20 000 RM. zur Abdeckung einer durch Kontenüberziehung entstandenen Schuld von 91 000 RM. Die dadurch entstanden ist, daß die Umlagen nicht rechtzeitig eingehen und die Gelder für den Krankenhausbau ausgegeben sind, ferner dadurch, daß ein Teil des Holzpreises nicht rechtzeitig vorvertrieben werden konnte.

**8 PS**  
Wagen, im Verhältnis zur Belastung normal bereit mit 5,25-20.



**Ein Beispiel:**

Der Reifen 5,25-20 trägt max. 550 kg.  
Der Reifen 5,50-20 " " 600 "

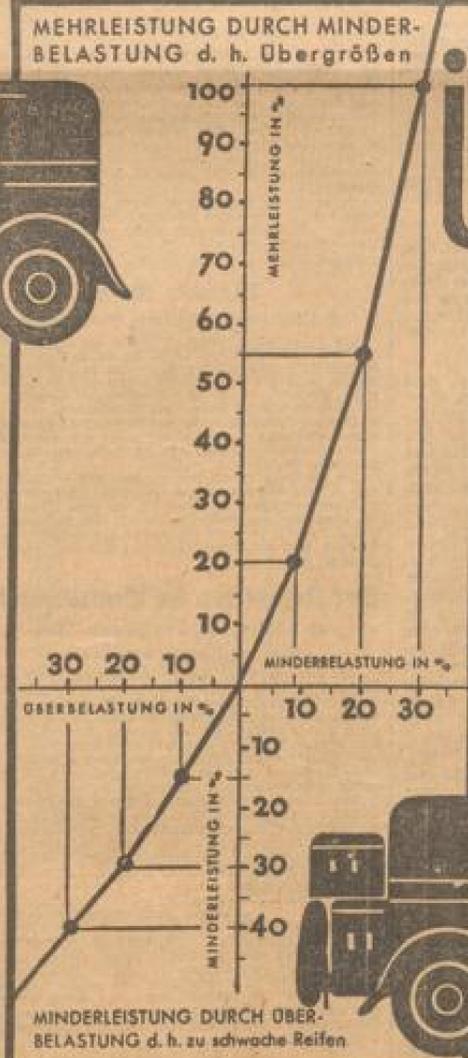
**ALSO 9%**

HÖHERE TRAGFÄHIGKEIT gibt nach Tabelle auf Grund eingehender Versuche

**20%**

Mehrleistung bei gleicher Belastung

Mehrleistung durch Minderbelastung d. h. Übergrößen



Minderleistung durch Überbelastung d. h. zu schwache Reifen

# Übergrößen

sind eine Selbstverständlichkeit, wenn Sie die Reifen dauernd bis an die äußerste Grenze der Tragfähigkeit belasten.

## Schaffen Sie sich Sicherheit!

Übergrößen passen auf die gleichen Felgen bzw. Räder, sie schonen den Wagen, steigern die Leistung und sind wesentlich billiger im Gebrauch.

**8 PS**  
Wagen, der gleiche Wagen überlastet bedingt die Reifen 5,50-20.

# DUNLOP

WELT-REKORD REIFEN

Großfeuer in Ludwigshafen

Ludwigshafen, 22. Febr. Gestern nachmittag gegen 3 Uhr erhielt die Ludwigshafener Feuerwehr...

Eine große schwarze Wolke wies schon von weitem den Weg zur Brandstelle, die im weiteren Umkreis von Vollgas abgeperrt war.

Als zu dieser Zeit waren Menschenleben nicht zu befürchten, auch keine Verletzungen kamen vor.

Das Werk wurde 1881 von dem vor zwei Jahren verstorbenen Industriellen und Politiker Dr. Friedrich Walsch gegründet.

Von anderer Seite wird uns noch wie folgt geschrieben:

Der Umfang des Brandes in der Chemischen Fabrik von Dr. Walsch stellt sich als nicht so umfangreich heraus, wie es zuerst den Anschein hatte.

Wie die Arbeiter erzählen, war der Raum in einem Augenblick überhitzt wie von elektrischem Licht erleuchtet, und schon schlugen Flammen und Qualm wellenförmig empor.

Vor Schmelings Weltmeisterschaft

Charley gegen Scott - Am 22. Februar

Von G. H. Ganten (New York)

Das Charley, der Welcher Es-Meister, und Victor Schmelings, der Welcher Es-Meister...

Am 22. Februar, die große, tolle und der Spielerin gewidmet...

Und wenn jemals ein Wager in einen Ring tritt, so ist das...

Die deutschen Amateurboxer in Amerika

Amerikanische Profiboxer

Die deutschen Amateurboxer, die bei Herrn Robert...

Wenn wir uns die Welcher Es-Meister, G. Ganten...

Der „New York Times“ erzählt die Niederlage...

Es stellt sich ein unglücklicher Fall, dass man alle...

Zödischer Anfall

Bei den deutsch-jüdischen Weltmeisterschaften...

Der Kampf um die Eintrittskarten zum Völkerfest Deutschland-Italien

Der Völkerfest der Völkervereinigung (1920) wurde...

Der Völkerfest der Völkervereinigung in Berlin, der...

Das gibt es auch... In diesen Tagen...

Die Nachrichten der Welt von den Amerikanern...

Die erste Sitzung der Deutsch-Jüdischen Weltmeisterschaft...

Deutsche Billard-Meisterschaft

Die Deutsche Billard-Meisterschaft der 2. Klasse...

Am kommenden Dienstag wird im Hotel... die deutsche...

Table with 4 columns: Name, Points, and other statistics.

Morgen neu... Kölnische Illustrierte

Zu beziehen in unserer Geschäftsstelle R. 1, 4/5...

20 Pfennig... Kölnische Illustrierte

Tagungen

Verlesung der oberbayerischen Beamten

Am 22. Februar fand in Augsburg i. V. im kaiserlichen...

Aus dem Lande

Staatliche Personalveränderungen...

Die neue Weidmühlstraße - Verkehrsbauwerk...

Wortbruch gegen Reichsausschuss Werner...

Schicksal des Herrn. Am Samstag hielt der...

Aus der Pfalz

Neue Propaganda für die Pfalz

Ludwigshafen a. Rh., 22. Febr. Der Pfälzische...

Wortbruch in den Tod

Am 22. Febr. Das 45-jährige Ehepaar des...

Wortbruch

Am 22. Febr. Am Montag rannte das Auto...

Signation in Rombach

Am 22. Febr. Am heutigen Tage sollen die...

Ludwigshafen, 17. Febr. Einer Meldung aus...

KAFFEE HAG

billiger

Das große Paket RM 1.80 Das kleine Paket 90 Pfg.

Gerichtszeitung

3 Jahre Jahre Justizhaus für einen Professional...
Das erweiterte Schöffengericht...
arbeiter Albert G... aus Berlin, einen wech...

3. Kaufmann und Tisch. Der 45jährige Kaufmann...
Johann Eber, der bei einer 70jährigen Rentnerin...
als Untermieter wohnte, wurde die Gürtelmessung...

3. Waldführer Diebstahl. — Justizhandstrafe. Wegen...
eines vor, etwa drei Monaten bei dem Möbel...

3. Waldführer in Vermissten verurteilt. Einbruch...
hatte sich jetzt vier Personen zu verantworten. Zwei...
hatten den Einbruch inszeniert, die anderen hatten ge...

3. Justizhaus für Diebstahl und Betrug. Ein...
Frau Mutter liegt wegen rätselhaften Diebstahls und...
Betrugs vor dem Schöffengericht. Im November...
n. J. soll er im alten Palais ein Fahrrad gestohlen...

3. Justizhaus für Diebstahl und Betrug. Ein...
Frau Mutter liegt wegen rätselhaften Diebstahls und...
Betrugs vor dem Schöffengericht. Im November...

Unterlungungsmaß werden auf die Straße angerechn...
et. Weiter spricht das Gericht die Aberkennung der...
bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei...
Jahren an.

3. Wechsellieferungen. Vor dem Strafgericht in...
Basel hatte sich ein in Straßfelden wohnhafter...
Kaufmann wegen Fälligung von 80 Wechsellief...
erträgen von 10000 Rm. um die eine halber Bauf...

Konferenz für Heidenmission
Der Dillinger Verein für Heiden Mission hält die all...
jährlich am Jahresabschluss und Montag 19. und 20. März...
eine Wanderversammlungs-Konferenz in Parli...

Tageskalender

Donnerstag, den 20. Februar
Nationaltheater: „Pepi Leinwand“, 8 Uhr.
Mannheimer Bühnen-Theater „Kaiser“: „Der Stolz des...
Kompanie“, mit Hildegarde Hildebrandt, 8 Uhr.
Kabarett „Die 1000“: „Die 1000“, 8 Uhr.
Freier Bund (Süddeutsche Musiktheater): „Die große Italiener...
Aufführung in Tonheim“, 8 Uhr.
Katholische Kirchenmusik: „Die große Italiener...
Aufführung in Tonheim“, 8 Uhr.
Katholische Kirchenmusik: „Die große Italiener...
Aufführung in Tonheim“, 8 Uhr.

Unsere liebe Mutter
Frau Dekan
Pauline Simon
geb. Waibel
hat zum ewigen Frieden eingehen dürfen
Prof. Dr. L. Simon u. Frau
Ludwigshafen
Primararzt Dr. H. Simon u. Frau
Breslau
Dekan L. Walther u. Frau Luu
geb. Simon, Schwetzlingen
Beerdigung: Freitag 12 Uhr

Schlaflosigkeit
zerstört den Körper, der Be...
treffende ist nicht ausgeruht, kann...
seine Pflichten nicht richtig erfüllen.
Leciferrin
kräftigt und beruhigt die Ner...
ven. Schon nach kurzem Ge...
brauch tritt oft ein ruhiger, stärke...
nder Schlaf ein, sodaß Körper und...
Geist sich wohler fühlen.
Preis M. 1,75, große Flasche M. 3,-
Lecterin-Dragees
von derselben Wirkung wie das...
flüssige, bequem auf Reisen.
Schachtel M. 2,50 in Apoth. und Drogerien
Galenus Chem. Ind., Frankfurt a. M. 9
Depota in Mannheim: v. 388
Engel-Kochhaus am Hauptplatz, Schwab-Apothek

Mieter erhalten kostenlos Auskunft und Beratung in allen...
Mietangelegenheiten. Vertretung in Mietstreitigkeiten...
gegen geringe Gebühr. Mitgliedschaft erforderlich.
Mietervereinigung Mannheim E. V., J 2, 8

Winzer
Pflitzer Weiß-
Wein
per Liter 65,-
Kraut
N. 7, Breitstraße
E. 8, 10, Ecke
Gelegenheit!
Spezialmehl
Doppelweizenmehl
Groschmehl
Sondermehl
Zusatz zu Brotmehl
3. Weberstr. 104, Nr. 1,
Reinhardt

Extra billiger Gemüse-
Lebensmittel-Markt
1. Frisch ein-
gepackt 1 Pfd. 1,75
2. Feigen, Johannisbrot,
3. Gröbe Erbsen, Klei,
4. Hühnerfleisch E. Mischung,
5. Spezial Weizenmehl
6. Gem. Erbsen, gem. Fenchel,
7. Schminke, Bohnen,
8. Kichererbsen,
9. Linsen,
10. Bohnen,
11. Kichererbsen,
12. Linsen,
13. Bohnen,
14. Kichererbsen,
15. Linsen,
16. Bohnen,
17. Kichererbsen,
18. Linsen,
19. Bohnen,
20. Kichererbsen,
21. Linsen,
22. Bohnen,
23. Kichererbsen,
24. Linsen,
25. Bohnen,
26. Kichererbsen,
27. Linsen,
28. Bohnen,
29. Kichererbsen,
30. Linsen,
31. Bohnen,
32. Kichererbsen,
33. Linsen,
34. Bohnen,
35. Kichererbsen,
36. Linsen,
37. Bohnen,
38. Kichererbsen,
39. Linsen,
40. Bohnen,
41. Kichererbsen,
42. Linsen,
43. Bohnen,
44. Kichererbsen,
45. Linsen,
46. Bohnen,
47. Kichererbsen,
48. Linsen,
49. Bohnen,
50. Kichererbsen,
51. Linsen,
52. Bohnen,
53. Kichererbsen,
54. Linsen,
55. Bohnen,
56. Kichererbsen,
57. Linsen,
58. Bohnen,
59. Kichererbsen,
60. Linsen,
61. Bohnen,
62. Kichererbsen,
63. Linsen,
64. Bohnen,
65. Kichererbsen,
66. Linsen,
67. Bohnen,
68. Kichererbsen,
69. Linsen,
70. Bohnen,
71. Kichererbsen,
72. Linsen,
73. Bohnen,
74. Kichererbsen,
75. Linsen,
76. Bohnen,
77. Kichererbsen,
78. Linsen,
79. Bohnen,
80. Kichererbsen,
81. Linsen,
82. Bohnen,
83. Kichererbsen,
84. Linsen,
85. Bohnen,
86. Kichererbsen,
87. Linsen,
88. Bohnen,
89. Kichererbsen,
90. Linsen,
91. Bohnen,
92. Kichererbsen,
93. Linsen,
94. Bohnen,
95. Kichererbsen,
96. Linsen,
97. Bohnen,
98. Kichererbsen,
99. Linsen,
100. Bohnen,
101. Kichererbsen,
102. Linsen,
103. Bohnen,
104. Kichererbsen,
105. Linsen,
106. Bohnen,
107. Kichererbsen,
108. Linsen,
109. Bohnen,
110. Kichererbsen,
111. Linsen,
112. Bohnen,
113. Kichererbsen,
114. Linsen,
115. Bohnen,
116. Kichererbsen,
117. Linsen,
118. Bohnen,
119. Kichererbsen,
120. Linsen,
121. Bohnen,
122. Kichererbsen,
123. Linsen,
124. Bohnen,
125. Kichererbsen,
126. Linsen,
127. Bohnen,
128. Kichererbsen,
129. Linsen,
130. Bohnen,
131. Kichererbsen,
132. Linsen,
133. Bohnen,
134. Kichererbsen,
135. Linsen,
136. Bohnen,
137. Kichererbsen,
138. Linsen,
139. Bohnen,
140. Kichererbsen,
141. Linsen,
142. Bohnen,
143. Kichererbsen,
144. Linsen,
145. Bohnen,
146. Kichererbsen,
147. Linsen,
148. Bohnen,
149. Kichererbsen,
150. Linsen,
151. Bohnen,
152. Kichererbsen,
153. Linsen,
154. Bohnen,
155. Kichererbsen,
156. Linsen,
157. Bohnen,
158. Kichererbsen,
159. Linsen,
160. Bohnen,
161. Kichererbsen,
162. Linsen,
163. Bohnen,
164. Kichererbsen,
165. Linsen,
166. Bohnen,
167. Kichererbsen,
168. Linsen,
169. Bohnen,
170. Kichererbsen,
171. Linsen,
172. Bohnen,
173. Kichererbsen,
174. Linsen,
175. Bohnen,
176. Kichererbsen,
177. Linsen,
178. Bohnen,
179. Kichererbsen,
180. Linsen,
181. Bohnen,
182. Kichererbsen,
183. Linsen,
184. Bohnen,
185. Kichererbsen,
186. Linsen,
187. Bohnen,
188. Kichererbsen,
189. Linsen,
190. Bohnen,
191. Kichererbsen,
192. Linsen,
193. Bohnen,
194. Kichererbsen,
195. Linsen,
196. Bohnen,
197. Kichererbsen,
198. Linsen,
199. Bohnen,
200. Kichererbsen,
201. Linsen,
202. Bohnen,
203. Kichererbsen,
204. Linsen,
205. Bohnen,
206. Kichererbsen,
207. Linsen,
208. Bohnen,
209. Kichererbsen,
210. Linsen,
211. Bohnen,
212. Kichererbsen,
213. Linsen,
214. Bohnen,
215. Kichererbsen,
216. Linsen,
217. Bohnen,
218. Kichererbsen,
219. Linsen,
220. Bohnen,
221. Kichererbsen,
222. Linsen,
223. Bohnen,
224. Kichererbsen,
225. Linsen,
226. Bohnen,
227. Kichererbsen,
228. Linsen,
229. Bohnen,
230. Kichererbsen,
231. Linsen,
232. Bohnen,
233. Kichererbsen,
234. Linsen,
235. Bohnen,
236. Kichererbsen,
237. Linsen,
238. Bohnen,
239. Kichererbsen,
240. Linsen,
241. Bohnen,
242. Kichererbsen,
243. Linsen,
244. Bohnen,
245. Kichererbsen,
246. Linsen,
247. Bohnen,
248. Kichererbsen,
249. Linsen,
250. Bohnen,
251. Kichererbsen,
252. Linsen,
253. Bohnen,
254. Kichererbsen,
255. Linsen,
256. Bohnen,
257. Kichererbsen,
258. Linsen,
259. Bohnen,
260. Kichererbsen,
261. Linsen,
262. Bohnen,
263. Kichererbsen,
264. Linsen,
265. Bohnen,
266. Kichererbsen,
267. Linsen,
268. Bohnen,
269. Kichererbsen,
270. Linsen,
271. Bohnen,
272. Kichererbsen,
273. Linsen,
274. Bohnen,
275. Kichererbsen,
276. Linsen,
277. Bohnen,
278. Kichererbsen,
279. Linsen,
280. Bohnen,
281. Kichererbsen,
282. Linsen,
283. Bohnen,
284. Kichererbsen,
285. Linsen,
286. Bohnen,
287. Kichererbsen,
288. Linsen,
289. Bohnen,
290. Kichererbsen,
291. Linsen,
292. Bohnen,
293. Kichererbsen,
294. Linsen,
295. Bohnen,
296. Kichererbsen,
297. Linsen,
298. Bohnen,
299. Kichererbsen,
300. Linsen,
301. Bohnen,
302. Kichererbsen,
303. Linsen,
304. Bohnen,
305. Kichererbsen,
306. Linsen,
307. Bohnen,
308. Kichererbsen,
309. Linsen,
310. Bohnen,
311. Kichererbsen,
312. Linsen,
313. Bohnen,
314. Kichererbsen,
315. Linsen,
316. Bohnen,
317. Kichererbsen,
318. Linsen,
319. Bohnen,
320. Kichererbsen,
321. Linsen,
322. Bohnen,
323. Kichererbsen,
324. Linsen,
325. Bohnen,
326. Kichererbsen,
327. Linsen,
328. Bohnen,
329. Kichererbsen,
330. Linsen,
331. Bohnen,
332. Kichererbsen,
333. Linsen,
334. Bohnen,
335. Kichererbsen,
336. Linsen,
337. Bohnen,
338. Kichererbsen,
339. Linsen,
340. Bohnen,
341. Kichererbsen,
342. Linsen,
343. Bohnen,
344. Kichererbsen,
345. Linsen,
346. Bohnen,
347. Kichererbsen,
348. Linsen,
349. Bohnen,
350. Kichererbsen,
351. Linsen,
352. Bohnen,
353. Kichererbsen,
354. Linsen,
355. Bohnen,
356. Kichererbsen,
357. Linsen,
358. Bohnen,
359. Kichererbsen,
360. Linsen,
361. Bohnen,
362. Kichererbsen,
363. Linsen,
364. Bohnen,
365. Kichererbsen,
366. Linsen,
367. Bohnen,
368. Kichererbsen,
369. Linsen,
370. Bohnen,
371. Kichererbsen,
372. Linsen,
373. Bohnen,
374. Kichererbsen,
375. Linsen,
376. Bohnen,
377. Kichererbsen,
378. Linsen,
379. Bohnen,
380. Kichererbsen,
381. Linsen,
382. Bohnen,
383. Kichererbsen,
384. Linsen,
385. Bohnen,
386. Kichererbsen,
387. Linsen,
388. Bohnen,
389. Kichererbsen,
390. Linsen,
391. Bohnen,
392. Kichererbsen,
393. Linsen,
394. Bohnen,
395. Kichererbsen,
396. Linsen,
397. Bohnen,
398. Kichererbsen,
399. Linsen,
400. Bohnen,
401. Kichererbsen,
402. Linsen,
403. Bohnen,
404. Kichererbsen,
405. Linsen,
406. Bohnen,
407. Kichererbsen,
408. Linsen,
409. Bohnen,
410. Kichererbsen,
411. Linsen,
412. Bohnen,
413. Kichererbsen,
414. Linsen,
415. Bohnen,
416. Kichererbsen,
417. Linsen,
418. Bohnen,
419. Kichererbsen,
420. Linsen,
421. Bohnen,
422. Kichererbsen,
423. Linsen,
424. Bohnen,
425. Kichererbsen,
426. Linsen,
427. Bohnen,
428. Kichererbsen,
429. Linsen,
430. Bohnen,
431. Kichererbsen,
432. Linsen,
433. Bohnen,
434. Kichererbsen,
435. Linsen,
436. Bohnen,
437. Kichererbsen,
438. Linsen,
439. Bohnen,
440. Kichererbsen,
441. Linsen,
442. Bohnen,
443. Kichererbsen,
444. Linsen,
445. Bohnen,
446. Kichererbsen,
447. Linsen,
448. Bohnen,
449. Kichererbsen,
450. Linsen,
451. Bohnen,
452. Kichererbsen,
453. Linsen,
454. Bohnen,
455. Kichererbsen,
456. Linsen,
457. Bohnen,
458. Kichererbsen,
459. Linsen,
460. Bohnen,
461. Kichererbsen,
462. Linsen,
463. Bohnen,
464. Kichererbsen,
465. Linsen,
466. Bohnen,
467. Kichererbsen,
468. Linsen,
469. Bohnen,
470. Kichererbsen,
471. Linsen,
472. Bohnen,
473. Kichererbsen,
474. Linsen,
475. Bohnen,
476. Kichererbsen,
477. Linsen,
478. Bohnen,
479. Kichererbsen,
480. Linsen,
481. Bohnen,
482. Kichererbsen,
483. Linsen,
484. Bohnen,
485. Kichererbsen,
486. Linsen,
487. Bohnen,
488. Kichererbsen,
489. Linsen,
490. Bohnen,
491. Kichererbsen,
492. Linsen,
493. Bohnen,
494. Kichererbsen,
495. Linsen,
496. Bohnen,
497. Kichererbsen,
498. Linsen,
499. Bohnen,
500. Kichererbsen,
501. Linsen,
502. Bohnen,
503. Kichererbsen,
504. Linsen,
505. Bohnen,
506. Kichererbsen,
507. Linsen,
508. Bohnen,
509. Kichererbsen,
510. Linsen,
511. Bohnen,
512. Kichererbsen,
513. Linsen,
514. Bohnen,
515. Kichererbsen,
516. Linsen,
517. Bohnen,
518. Kichererbsen,
519. Linsen,
520. Bohnen,
521. Kichererbsen,
522. Linsen,
523. Bohnen,
524. Kichererbsen,
525. Linsen,
526. Bohnen,
527. Kichererbsen,
528. Linsen,
529. Bohnen,
530. Kichererbsen,
531. Linsen,
532. Bohnen,
533. Kichererbsen,
534. Linsen,
535. Bohnen,
536. Kichererbsen,
537. Linsen,
538. Bohnen,
539. Kichererbsen,
540. Linsen,
541. Bohnen,
542. Kichererbsen,
543. Linsen,
544. Bohnen,
545. Kichererbsen,
546. Linsen,
547. Bohnen,
548. Kichererbsen,
549. Linsen,
550. Bohnen,
551. Kichererbsen,
552. Linsen,
553. Bohnen,
554. Kichererbsen,
555. Linsen,
556. Bohnen,
557. Kichererbsen,
558. Linsen,
559. Bohnen,
560. Kichererbsen,
561. Linsen,
562. Bohnen,
563. Kichererbsen,
564. Linsen,
565. Bohnen,
566. Kichererbsen,
567. Linsen,
568. Bohnen,
569. Kichererbsen,
570. Linsen,
571. Bohnen,
572. Kichererbsen,
573. Linsen,
574. Bohnen,
575. Kichererbsen,
576. Linsen,
577. Bohnen,
578. Kichererbsen,
579. Linsen,
580. Bohnen,
581. Kichererbsen,
582. Linsen,
583. Bohnen,
584. Kichererbsen,
585. Linsen,
586. Bohnen,
587. Kichererbsen,
588. Linsen,
589. Bohnen,
590. Kichererbsen,
591. Linsen,
592. Bohnen,
593. Kichererbsen,
594. Linsen,
595. Bohnen,
596. Kichererbsen,
597. Linsen,
598. Bohnen,
599. Kichererbsen,
600. Linsen,
601. Bohnen,
602. Kichererbsen,
603. Linsen,
604. Bohnen,
605. Kichererbsen,
606. Linsen,
607. Bohnen,
608. Kichererbsen,
609. Linsen,
610. Bohnen,
611. Kichererbsen,
612. Linsen,
613. Bohnen,
614. Kichererbsen,
615. Linsen,
616. Bohnen,
617. Kichererbsen,
618. Linsen,
619. Bohnen,
620. Kichererbsen,
621. Linsen,
622. Bohnen,
623. Kichererbsen,
624. Linsen,
625. Bohnen,
626. Kichererbsen,
627. Linsen,
628. Bohnen,
629. Kichererbsen,
630. Linsen,
631. Bohnen,
632. Kichererbsen,
633. Linsen,
634. Bohnen,
635. Kichererbsen,
636. Linsen,
637. Bohnen,
638. Kichererbsen,
639. Linsen,
640. Bohnen,
641. Kichererbsen,
642. Linsen,
643. Bohnen,
644. Kichererbsen,
645. Linsen,
646. Bohnen,
647. Kichererbsen,
648. Linsen,
649. Bohnen,
650. Kichererbsen,
651. Linsen,
652. Bohnen,
653. Kichererbsen,
654. Linsen,
655. Bohnen,
656. Kichererbsen,
657. Linsen,
658. Bohnen,
659. Kichererbsen,
660. Linsen,
661. Bohnen,
662. Kichererbsen,
663. Linsen,
664. Bohnen,
665. Kichererbsen,
666. Linsen,
667. Bohnen,
668. Kichererbsen,
669. Linsen,
670. Bohnen,
671. Kichererbsen,
672. Linsen,
673. Bohnen,
674. Kichererbsen,
675. Linsen,
676. Bohnen,
677. Kichererbsen,
678. Linsen,
679. Bohnen,
680. Kichererbsen,
681. Linsen,
682. Bohnen,
683. Kichererbsen,
684. Linsen,
685. Bohnen,
686. Kichererbsen,
687. Linsen,
688. Bohnen,
689. Kichererbsen,
690. Linsen,
691. Bohnen,
692. Kichererbsen,
693. Linsen,
694. Bohnen,
695. Kichererbsen,
696. Linsen,
697. Bohnen,
698. Kichererbsen,
699. Linsen,
700. Bohnen,
701. Kichererbsen,
702. Linsen,
703. Bohnen,
704. Kichererbsen,
705. Linsen,
706. Bohnen,
707. Kichererbsen,
708. Linsen,
709. Bohnen,
710. Kichererbsen,
711. Linsen,
712. Bohnen,
713. Kichererbsen,
714. Linsen,
715. Bohnen,
716. Kichererbsen,
717. Linsen,
718. Bohnen,
719. Kichererbsen,
720. Linsen,
721. Bohnen,
722. Kichererbsen,
723. Linsen,
724. Bohnen,
725. Kichererbsen,
726. Linsen,
727. Bohnen,
728. Kichererbsen,
729. Linsen,
730. Bohnen,
731. Kichererbsen,
732. Linsen,
733. Bohnen,
734. Kichererbsen,
735. Linsen,
736. Bohnen,
737. Kichererbsen,
738. Linsen,
739. Bohnen,
740. Kichererbsen,
741. Linsen,
742. Bohnen,
743. Kichererbsen,
744. Linsen,
745. Bohnen,
746. Kichererbsen,
747. Linsen,
748. Bohnen,
749. Kichererbsen,
750. Linsen,
751. Bohnen,
752. Kichererbsen,
753. Linsen,
754. Bohnen,
755. Kichererbsen,
756. Linsen,
757. Bohnen,
758. Kichererbsen,
759. Linsen,
760. Bohnen,
761. Kichererbsen,
762. Linsen,
763. Bohnen,
764. Kichererbsen,
765. Linsen,
766. Bohnen,
767. Kichererbsen,
768. Linsen,
769. Bohnen,
770. Kichererbsen,
771. Linsen,
772. Bohnen,
773. Kichererbsen,
774. Linsen,
775. Bohnen,
776. Kichererbsen,
777. Linsen,
778. Bohnen,
779. Kichererbsen,
780. Linsen,
781. Bohnen,
782. Kichererbsen,
783. Linsen,
784. Bohnen,
785. Kichererbsen,
786. Linsen,
787. Bohnen,
788. Kichererbsen,
789. Linsen,
790. Bohnen,
791. Kichererbsen,
792. Linsen,
793. Bohnen,
794. Kichererbsen,
795. Linsen,
796. Bohnen,
797. Kichererbsen,
798. Linsen,
799. Bohnen,
800. Kichererbsen,
801. Linsen,
802. Bohnen,
803. Kichererbsen,
804. Linsen,
805. Bohnen,
806. Kichererbsen,
807. Linsen,
808. Bohnen,
809. Kichererbsen,
810. Linsen,
811. Bohnen,
812. Kichererbsen,
813. Linsen,
814. Bohnen,
815. Kichererbsen,
816. Linsen,
817. Bohnen,
818. Kichererbsen,
819. Linsen,
820. Bohnen,
821. Kichererbsen,
822. Linsen,
823. Bohnen,
824. Kichererbsen,
825. Linsen,
826. Bohnen,
827. Kichererbsen,
828. Linsen,
829. Bohnen,
830. Kichererbsen,
831. Linsen,
832. Bohnen,
833. Kichererbsen,
834. Linsen,
835. Bohnen,
836. Kichererbsen,
837. Linsen,
838. Bohnen,
839. Kichererbsen,
840. Linsen,
841. Bohnen,
842. Kichererbsen,
843. Linsen,
844. Bohnen,
845. Kichererbsen,
846. Linsen,
847. Bohnen,
848. Kichererbsen,
849. Linsen,
850. Bohnen,
851. Kichererbsen,
852. Linsen,
853. Bohnen,
854. Kichererbsen,
855. Linsen,
856. Bohnen,
857. Kichererbsen,
858. Linsen,
859. Bohnen,
860. Kichererbsen,
861. Linsen,
862. Bohnen,
863. Kichererbsen,
864. Linsen,
865. Bohnen,
866. Kichererbsen,
867. Linsen,
868. Bohnen,
869. Kichererbsen,
870. Linsen,
871. Bohnen,
872. Kichererbsen,
873. Linsen,
874. Bohnen,
875. Kichererbsen,
876. Linsen,
877. Bohnen,
878. Kichererbsen,
879. Linsen,
880. Bohnen,
881. Kichererbsen,
882. Linsen,
883. Bohnen,
884. Kichererbsen,
885. Linsen,
886. Bohnen,
887. Kichererbsen,
888. Linsen,
889. Bohnen,
890. Kichererbsen,
891. Linsen,
892. Bohnen,
893. Kichererbsen,
894. Linsen,
895. Bohnen,
896. Kichererbsen,
897. Linsen,
898. Bohnen,
899. Kichererbsen,
900. Linsen,
901. Bohnen,
902. Kichererbsen,
903. Linsen,
904. Bohnen,
905. Kichererbsen,
906. Linsen,
907. Bohnen,
908. Kichererbsen,
909. Linsen,
910. Bohnen,
911. Kichererbsen,
912. Linsen,
913. Bohnen,
914. Kichererbsen,
915. Linsen,
916. Bohnen,
917. Kichererbsen,
918. Linsen,
919. Bohnen,
920. Kichererbsen,
921. Linsen,
922. Bohnen,
923. Kichererbsen,
924. Linsen,
925. Bohnen,
926. Kichererbsen,
927. Linsen,
928. Bohnen,
929. Kichererbsen,
930. Linsen,
931. Bohnen,
932. Kichererbsen,
933. Linsen,
934. Bohnen,
935. Kichererbsen,
936. Linsen,
937. Bohnen,
938. Kichererbsen,
939. Linsen,
940. Bohnen,
941. Kichererbsen,
942. Linsen,
943. Bohnen,
944. Kichererbsen,
945. Linsen,
946. Bohnen,
947. Kichererbsen,
948. Linsen,
949. Bohnen,
950. Kichererbsen,
951. Linsen,
952. Bohnen,
953. Kichererbsen,
954. Linsen,
955. Bohnen,
956. Kichererbsen,
957. Linsen,
958. Bohnen,
959. Kichererbsen,
960. Linsen,
961. Bohnen,
962. Kichererbsen,
963. Linsen,
964. Bohnen,
965. Kichererbsen,
966. Linsen,
967. Bohnen,
968. Kichererbsen,
969. Linsen,
970. Bohnen,
971. Kichererbsen,
972. Linsen,
973. Bohnen,
974. Kichererbsen,
975. Linsen,
976. Bohnen,
977. Kichererbsen,
978. Linsen,
979. Bohnen,
980. Kichererbsen,
981. Linsen,
982. Bohnen,
983. Kichererbsen,
984. Linsen,
985. Bohnen,
986. Kichererbsen,
987. Linsen,
988. Bohnen,
989. Kichererbsen,
990. Linsen,
991. Bohnen,
992. Kichererbsen,
993. Linsen,
994. Bohnen,
995. Kichererbsen,
996. Linsen,
997. Bohnen,
998. Kichererbsen,
999. Linsen,
1000. Bohnen,
1001. Kichererbsen,
1002. Linsen,
1003. Bohnen,
1004. Kichererbsen,
1005. Linsen,
1006. Bohnen,
1007. Kichererbsen,
1008. Linsen,
1009. Bohnen,
1010. Kichererbsen,
1011. Linsen,
1012. Bohnen,
1013. Kichererbsen,
1014. Linsen,
1015. Bohnen,
1016. Kichererbsen,
1017. Linsen,
1018. Bohnen,
1019. Kichererbsen,
1020. Linsen,
1021. Bohnen,
1022. Kichererbsen,
1023. Linsen,
1024. Bohnen,
1025. Kichererbsen,
1026. Linsen,
1027. Bohnen,
1028. Kichererbsen,
1029. Linsen,
1030. Bohnen,
1031. Kichererbsen,
1032. Linsen,
1033. Bohnen,
1034. Kichererbsen,
1035. Linsen,
1036. Bohnen,
1037. Kichererbsen,
1038. Linsen,
1039. Bohnen,
1040. Kichererbsen,
1041. Linsen,
1042. Bohnen,
1043. Kichererbsen,
1044. Linsen,
1045. Bohnen,
1046. Kichererbsen,
1047. Linsen,
1048. Bohnen,
1049. Kichererbsen,
1050. Linsen,
1051. Bohnen,
1052. Kichererbsen,
1053. Linsen,
1054. Bohnen,
1055. Kichererbsen,
1056. Linsen,
1057. Bohnen,
1058. Kichererbsen,
1059. Linsen,
1060. Bohnen,
1061. Kichererbsen,
1062. Linsen,
1063. Bohnen,
1064. Kichererbsen,
1065. Linsen,
1066. Bohnen,
1067. Kichererbsen,
1068. Linsen,
1069. Bohnen,
1070. Kichererbsen,
1071. Linsen,
1072. Bohnen,
1073. Kichererbsen,
1074. Linsen,
1075. Bohnen,
1076. Kichererbsen,
1077. Linsen,
1078. Bohnen,
1079. Kichererbsen,
1080. Linsen,
1081. Bohnen,
1082. Kichererbsen,
1083. Linsen,
1084. Bohnen,
1085. Kichererbsen,
1086. Linsen,
1087. Bohnen,
1088. Kichererbsen,
1089. Linsen,
1090. Bohnen,
1091. Kichererbsen,
1092. Linsen,
1093. Bohnen,
1094. Kichererbsen,
1095. Linsen,
1096. Bohnen,
1097. Kichererbsen,
1098. Linsen,
1099. Bohnen,
1100. Kichererbsen,
1101. Linsen,
1102. Bohnen,
1103. Kichererbsen,
1104. Linsen,
1105. Bohnen,
1106. Kichererbsen,
1107. Linsen,
1108. Bohnen,
1109. Kichererbsen,
1110. Linsen,
1111. Bohnen,
1112. Kichererbsen,
1113. Linsen,
1114. Bohnen,
1115. Kichererbsen,
1116. Linsen,
1117. Bohnen,
1118. Kichererbsen,
1119. Linsen,
1120. Bohnen,
1121. Kichererbsen,
1122. Linsen,
1123. Bohnen,
1124. Kichererbsen,
1125. Linsen,
1126. Bohnen,
1127. Kichererbsen,
1128. Linsen,
1129. Bohnen,
1130. Kichererbsen,
1131. Linsen,
1132. Bohnen,
1133.

Der Krupp-Abstieg

Der Krupp-Abstieg... Die Krupp-Familie... Die Krupp-Werke...

Waldenort - Kapitalerhöhung

Waldenort - Kapitalerhöhung... Die Waldenort-Fabrik... Die Waldenort-Werke...

Kaufmann der Waldenort-Fabrik... Die Waldenort-Fabrik... Die Waldenort-Werke...

Deutschlands Außenhandel im Januar 1930

Die Handelsstatistik der Reichsregierung... Die Handelsstatistik der Reichsregierung...

Table with columns: Monat, Ausfuhr, Einfuhr, Handelsbilanz, etc. for January 1930.

Table with columns: Wirtschaftliche Reparatoren, Reparaturen, etc. for January 1930.

Die Handelsstatistik der Reichsregierung... Die Handelsstatistik der Reichsregierung...

Letzte Handels-Telegramme

Wahld. 20. Febr. (Mittag-Verh.) Den T... Die Handelsstatistik der Reichsregierung...

Der deutsch-polnische Roggenexportvertrag

Der deutsch-polnische Roggenexportvertrag... Die Handelsstatistik der Reichsregierung...

Reichsreform tut dringend not!

Vortrag von Prof. Dr. Blaukopf

Die Reform der Reichsregierung... Die Reform der Reichsregierung...

Devisenmarkt

Table with columns: Devisenmarkt, Wechselkurs, etc.

Reichsreform tut dringend not!

Reichsreform tut dringend not!... Die Reform der Reichsregierung...

Reichsreform tut dringend not!

Reichsreform tut dringend not!... Die Reform der Reichsregierung...

### Offene Stellen

**Leipziger Lebensversicherung**  
(Konzernfakt)

Wir suchen im direkten Verkehr mit uns für **Mannheim** und **Vororte** einen weiteren **Platz-Vertreter**.

Leichtes und gewinnbringendes Arbeiten durch unsere niedrigen u. sehr geringen Gesamteinzahlungen, neuzeitliche und vielfältige Einrichtungen, höchste Aufwertung und Durchschnittsversicherungssumme der großen deutschen Gesellschaften.

Geschäftsgewandte Herren, die schon mit gutem Erfolg in Leben und Unfall tätig waren, werden gebeten, ihre Bewerbung zu richten an die Direktion der

**Leipziger Lebensversicherung**  
Leipzig, Markt 5/6.

### Vermietungen

## Magazin

3 Stockwerke, gut belüftet, mit groß. Esszimmer- und Vorzimmer, mit geräumigen Büros u. s. w. per sofort oder später zu vermieten. Miete 5000 mit Betriebskosten.

67 20, Telefon Nr. 330 05.

### Welch größere Firma sucht Lager od. Werkst., Stadtmitte

3 Stockwerk, 30 000 qm, m. Licht u. Kraft - Angeb. unt. V P 23 an die Geschäftsstelle.

### Büro

3 Stockwerk, gut belüftet, mit groß. Esszimmer- und Vorzimmer, mit geräumigen Büros u. s. w. per sofort oder später zu vermieten. Miete 5000 mit Betriebskosten.

**Büro** Prinz Wilhelmstr. 19 Hinterhaus 1. Obergesch. Vorräum. 2 Zimmer großer 2. sehr beliebter Büroraum. Schreibmaschinenzimmer 30 qm.

17 20  
1. Obergesch. Vorräum. 1 Büroräume eingebaute Schränke 75 qm zu vermieten

Näheres Tel. 44289 od. Heidelberg Tel. 2389

ca. 1200 qm.

## Büroraum

Gelegenheit an sehr belebter Straße mit 2 BÜRO- u. 1 KÜCHEN- u. 1 WASH.- u. 1 W.C.

### In bester Geschäftslage

3 Etagen hoch, abgebrannt, liefert, sehr gut mit Heizung versehen zu vermieten. Gehört i. d. Gemarkung, Schönheiderstr. 36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

### 8 Zimmer-Wohnung

mit Bad und hoch. Balkenboden zu vermieten. 4 Zimmer sind für gewöhnl. Zweck freigegeben. Gebührend gerüstet für Wärmemittel, Heizung und sonstige freie Geräte. Näheres zu erfahren unter G W 178 an die Geschäftsstelle 114, 11.

### Schön möbl. Wohn- und Schlafz. Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

### Leeres Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 Mansardenzimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### Zimmer

Schön möbl. Zimmer mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

### Möbliertes Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

### Einf. möbl. Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

### Wohnung

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

### Möbliertes Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

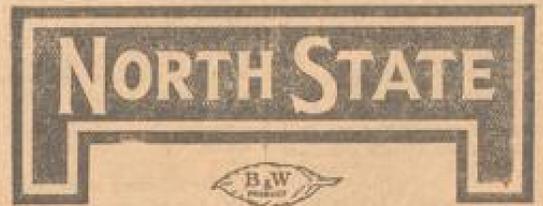
### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

### 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

**FEINSTE ZIGARETTEN VON BESTEN ORIENTALISCHEN UND ANDEREN AUSGEWÄHLTEN TABAKEN NACH AMERICANISCHER ART SORGFÄLTIGST HERGESTELLT**



GELBE PACKUNG 5 Pfennig  
BLAUE " 6 "  
ROTE " 8 "

**BROWN & WILLIAMSON TOBACCO CORP. EXPORT LTD.**  
SUCCESSORS TO  
**BROWN & WILLIAMSON TOBACCO CORPORATION**  
LOUISVILLE, KENTUCKY, U.S.A.

Generalvertretung Nord-Baden u. Pfalz für die in Deutschland hergestellten Zigaretten:  
Willy Burgmeier, Mannheim, Ichn-Lanzstraße 34, Telefon: Mannheim Nr. 43144.

## Lackierermeister gesucht

Zu möglichst baldigem Eintritt wird ein

Ansprüchliche Bewerbungschriften mit kostenlosen Zeugnisabschriften, Angabe von E-ferenzen u. Gehaltsansprüchen sind einzureichen unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Verkaufskorrespondent

mit guter Schulbildung - Anforderungen in der Kaufmannschaft - auch für einjährige Lehrlinge - auch für einjährige Lehrlinge - auch für einjährige Lehrlinge

## Stenotypistin

(Keine Anfängerin)

Bewerbungen unter G Z 178 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Gesucht

am 1. März od. 15. März eine Oberkaufverleiherin

## Verkäuferin

in einer Kaufmannschaft.

F. W. August Schneider Tel. 317 20

## Neben-Verdienst

Wirt. u. V. J. 20 an die Geschäftsstelle 114, 11.

## Jüngere Geiger

für Konzertbesuche u. Gastspiele gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Lehrling

für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Altenmädchen

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Tüchtiges Alleinmädchen

mit guten Kenntnissen in den Hausarbeiten, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Ordnent. Mädchen

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Küchlein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Mädchen

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Junges Mädchen

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Groß. sep. Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## Garage

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Einfamilienhaus

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## 8 Zimmer-Wohnung

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Schön möbl. Wohn- und Schlafz. Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Leeres Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 Mansardenzimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## Zimmer

Schön möbl. Zimmer mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Möbliertes Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Einf. möbl. Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Wohnung

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Möbliertes Zimmer

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## 2 freie Zimmer

an Seilgar. Damestr. 21, 1. Et. 2000

## Miet-Gesuche

1 bis 2 Büroräume

in bester Geschäftslage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 4-5 Zimmer - Wohnung

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 3 Zimmer - Wohnung

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 2 bis 3 Zimmer mit Küche

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Garage

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Miet-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 1 bis 2 Büroräume

in bester Geschäftslage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 4-5 Zimmer - Wohnung

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 3 Zimmer - Wohnung

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 2 bis 3 Zimmer mit Küche

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Garage

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

## Miet-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Laden

mit zwei Schaufenstern und guter Beleuchtung, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Fräulein

mit gutem Charakter, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Stellen-Gesuche

Als Angestellte

als Angestellte in einer Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Geld-Verkehr

1 bis 2 Büroräume

in bester Geschäftslage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 4-5 Zimmer - Wohnung

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 3 Zimmer - Wohnung

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## 2 bis 3 Zimmer mit Küche

in ruh. Lage, für eine Kaufmannschaft in Mannheim gesucht. Näheres unter G L 193 an die Geschäftsstelle 1022

## Garage

mit et. Stuhl, in ruh. Lage am Seilgarten an der, nach Osten zu orientiert. Damestr. 21, 1 Et.

# „Europa“ - ein großes Erlebnis

Von Erfa Gortzen

Während sechs Monate eben langgezogen, über und unter Wasser, wurde sie sich unterbrochen von dem Wonnemomente einer kleinen Reise. Denn auch in Zeiten für mich Abenteurer, auch ist die Welt für mich sehr groß und nicht vergleichbar dem flüchtigen Reis durch die Städte, fremder Gebräute, unbegrenzter und wechselbarer Landschaft.

Hamburg, wie auch unbekannt und schon in der Vorstellung langsam erregend durch die harten Gegenstände von Glas und Eisen, Fernrohr und Geländekarte des Ozeans, Hamburg am Tage nicht leicht mit anderen Städten vergleichbar — in der ganzen Welt ähnlich ist in Ruud, Vertikalschiffen, Böden und auch die Ansätze — Hamburg überwältigt mich im roten Dunkel des Abends, schimmernd und weithin leuchtend, ein ehernes Tor zur Welt, an das die milde Freiheit des Meeres von fernem brandet.

Es ist eine seltsame, selbstverständliche, doch in dieser Hinsicht etwas, die bandagen ist von diesen, fast feierlichen Einheiten, die demnach nicht von leuchtenden, alten Patriarchen, die ebenbürtig Tradition wie fortgeschrittenen Welt und einen einsamartigen Stil zu leben, zu wohnen und zu essen best, so es ist selbstverständlich und gar nicht so wunderbar, daß dort ein Schiff wie die „Europa“ der Norddeutschen Lloyd, die liegt auf der Welt von Westen und Ost über unzähligen Besatzung entgegensteht, entgegensteht.

Es war ein großes Erlebnis: Der Hamburger Hafen, an einem von Regen und dem Rauch und Hundert Schiffsdampfen aus, umschlossenen Tag. Auf der kleinen Fläche des Wasser Schiffe, die heimkehren, Schiffe, die ausfahren, läche Herne, unerbittliche Fremde, und über mir, in dem Himmel regen, Eisen und riesenhafte Kräne, der ganze Bereich der Technik, der Stahlwerke, funktionierender des Nordens an Nacht und Freiheit. Selbstverständlich, überfracht die „Europa“ alle in weitem Umkreis. Von der Höhe eines niedlichen Wäffchenfräse, dem Vollständigen einer Kesselkammer, gleich sie trotz ihrer Monumentalität in ihrer eleganten Unterteilung der Vollkraft trotz eines abenteuerlichen Willens.

Die „Europa“, wie über Schiffe, die „Bremen“, das vollkommene Schiff, Kunstwerke, von tausend schiffähnlichen Schiffe erbaut und bis in die kleinsten Teile sorgfältig durchgearbeitet. Es ist ein Schiff, das diese Vollkommenheit nicht mehr überlassen und getrennt werde, das diese zweckmäßige Schönheit, dieser lauchige Zweck, die künstlerische Gestaltung des Raumes, der saure Rauch der Gärten, das fast ständige Licht, geschoben in marmornen Säulen, das feilere, leuchtende, ungeschmückte Innenleben, die diesen beiden Schiffen eben, so und nicht anders erhalten bleibt.

Wahrscheinlich ist der Eindruck der Maschinenräume, ein Traum, und durch unentwirrbar verwickelte Netze, durch das Licht, das Licht, das glänzende Licht, ein Traum, und Motoren spritzen an, Maschinen rufen und klingen, ein Traum, und alle Welt weht durch die unendliche Beladung des Schiffes. Ein verwirrendes, nicht leicht zu fassen, in der ersten Welt ist es 72 Meter hoch. In einem Schornstein steht ein vierstöckiges Wohnhaus hinein. Jede der vier Schiffsstufen hat ein Gewicht von 14000 Kilogramm. Zur Beladung wurde über eine Million Kisten verpackt. Kein Kopf, kein Fuß und nichts, was nicht transportiert, sehr nur immer diese unermesslichen Höhen. Kapitän des Schiffes und Herr über Tod und Leben ist der Kommandeur Nikolaus Johnson, der selbst, aktive Schiffsführer des Norddeutschen Lloyd.

Die „Europa“ ist kein Schiff der freien Welt. Der Übergang von einer Klasse zur anderen stellt sie sich nicht. Das Zusammenhängen der Norden, das Holz der Kisten und Wanderschiffbauern, Bodenböden, Beladungen und Bohlen sind in allen vier Klassen mit gleichem Sorgfalt aufeinander abgestimmt. In künstlichen Räumen herrscht das Gefühl des belagerten und schmalen Wohnens. In der ersten Klasse ist es schärfer zu einem gewissen Schwelgen in besseren Kunstwerken, ebenem Holz, schweren Stoffen, Marmor, Gold, Kristall und was sonst das menschliche Ohr an Wohlgeruch zu erheben kann. Selbst Holz und Wintergärten, Sonnenbäder und das luxuriöse Schwimmbad. Noch feiner der Saal, ein und gold, mit un-

verbar einlegtem Parkett — ich muß es sein, nach einer letzten Nacht hier Tango zu tanzen. Gedächtnis wandelt es die zweite Klasse zu einem vornehmen und ruhigen Aufenthalt, besonders in dem letzten Zwischenschiff, begünstigt präsentieren sich die dritte Klasse und die auf der „Bremen“ fast beliebte gewundene Courtisane Klasse gleich geschäftlichen Familienhotels von Rang.

Sicher ist es ein freundlicher Fortschritt, daß es auf der „Europa“ wie auf ihrem Schwester Schiff keine Zwischenschiffe, keine Zwischenschiffe mehr gibt. Doch der körperlich arbeitende, der geistig schaffende Mensch, der mit geringen Mitteln der neuen oder alten Heimat anstrebt, dieselbe Zuverlässigkeit, Achtung und Annehmlichkeit bei der Unterfahrt genügt wie der wohlhabendere Passagier der ersten Klasse.

Eine Renovation gegenüber der „Bremen“, und zwar nicht zum Schaden des Gesamtindrucks, sondern die Einrichtung und Ausbesserung sämtlicher Räume der ersten und zweiten Klasse nach Entwurf eines einzigen Architekten, des Münchner Architekten Professor Paul Ludwig Troost. Die freundlich praktischen Entwürfe für die beiden anderen Klassen entkommen dem Hamburger Klaus Hoffmann und Wilhelm Metzger.

„Europa“, die schwimmende und gegen alle irdischen Gefahren getragene raffinierte geschickte Maschine.

## Ein Japaner verwandelt einen Chinesen in einen Jnder

Rasse und Charakter von der Erziehung abhängt. — Hierunter bediente Nahrungsmittelei versandt, umschlossenen Tag. — Die Erziehung der Kinder und die von den Eltern. — Amerikanische Herangehensweise, soziale Gleichheit, englische Härte und die amerikanischen Vorkämpfer der Rasse.

Die Sozialgesetzgebung der Völker und ihr Einfluss auf die Vorkörperbildung sind bisher nur sehr wenig untersucht worden, weil man dem Osten und der Erziehung überhaupt bis in das letzte Jahrhundert hinein nicht die Bedeutung beilegte, die sie heute in der Erziehung der Rassen, und schließlich mit ihrer härteren Bildung der materiellen Seite des Lebens gewonnen haben. Nicht zu unterlassen, wie auch die Erziehung der Bedeutung der Völkern in den allerersten Jahren erwiesen hat. Auch der Einfluss der Erziehung unmittelbar vor dem Tode und während der Erziehung selbst, welche noch über die Bedeutung der Erziehung für den Charakter und die Bedeutung der Erziehung für die eigentliche Erziehung gar keine Bedeutung haben — ist nun gleichgültig für immer prädestiniert worden. Die bekannten britische Erfahrungen mit unerschütterlichen Schulversuchen auf diesem Gebiet haben die Wissenschaft nicht so sehr befähigt, wie es in der

### Erziehung neuer Ernährungsmethoden einleitet rasche Fortschritte machen

und vor immer wieder neuen Aufschlüssen stehen. Dennoch will es nicht als sehr gewagt, sehr leicht, die Völker der Welt und die Charaktereigenschaften des Einzelnen von der Ernährung bedingt sein lassen. Und doch behauptet ein japanischer Experimentator von anerkanntem Ruf, daß es ihm gelungen sei, einen Jnder allmählich aus einem Chinesen zu machen. Er spricht aber der Sache eine weitgehende Wahrscheinlichkeit doch nicht ab, wenn er selbst die Überzeugung anhebt: Allerdings ist Jnden ein Volk, dessen Lebensmittel fast ausschließlich in verhältnismäßig harten Graden, jedenfalls weit fröhlicher als im nördlichen und mittleren China von der Sonne bestrahlt werden.

Die Sache ist schon ein wenig rätselhaft. In Deutschland selbst sind noch keine allgemeinen Beobachtungen gemacht worden, die noch nicht von der eigenen Erfahrung unterstützt werden sind, sondern

erschließt, die Deutschland in die Welt, die Welt nach Deutschland tragen soll, steht vor der ersten Aufgabe. „Europa“ möge ein glückselig Schiff sein, gelandt über die Abenteurer des Meeres, über Mechaniker und Veredlung hinweg Welt und Seele der Völker immer wieder auf neue verbindend.

## Polizei besetzt das Liebfrauen-Gand in Berlin



Vollziehen bewachen den Eingang des Carl-Liebfrauen-Gand in Berlin. Die Polizei besetzt den Eingang des Carl-Liebfrauen-Gand in Berlin. Die Polizei besetzt den Eingang des Carl-Liebfrauen-Gand in Berlin. Die Polizei besetzt den Eingang des Carl-Liebfrauen-Gand in Berlin.

als Erziehungsmittel von Jnden betrachtet werden müßten. Dabei gehört in diesen Zusammenhänge die allgemeine Annahme, daß die Erziehung der Erziehung durch Erziehung für die Charakterbildung nicht gleichgültig ist. Was sich bezieht, daß ein Mensch mit unentwickeltem Charakter auch nicht einleuchtend auf den Charakter der von ihnen genährten Kinder gewonnen haben, selbst wenn diese von moralisch vorangehenden Eltern kommen. Einleuchtend hinreichend gewisser Einflüsse der Erziehung auf die Charakterbildung sind schon die Zusammenhänge über die Kinder von Vorkörpern und von Jndern. Es ist klar, daß sich die einen mehr auf die Rasse zeigen und somit eine „romantische Denkweise“ bekommen, die andere mehr Kraft und Fleiß aufnehmen und damit eine sachliche und ungeschwätzte Natur erlangen. Sollte die Zweckmäßigkeit der Erziehung und die größere Einflüsse der Erziehung nicht nur mit dem Rasse und dem Fleiß, sondern auch mit der Erziehung zusammenhängen? Dann müßte es auch diese Erziehung und empfindliche Vorkörper bei der Erziehung der Erziehung besetzen. Und das ist nicht zu bestreiten.

Der Jpauer, der einen Chinesen in einen Jnder verwandelt, erzählt sich mindestens das Verdienst, daß die Vorkörper und die Vorkörper der Erziehung und Vorkörper und ihrer Zusammenhänge mit der Erziehung größere Aufmerksamkeit zuwenden wird, als das bisher gewesen ist. Dieser haben wir uns auf diesem Gebiet mehr um die Charaktereigenschaften der Völker und der Erziehung infolge veränderter Erziehung bemüht.

Wir wissen, daß die Völker Erziehung und Vorkörper und Erziehung durch veränderliche Erziehung hervorzubringen, daß viele Mitglieder der gleichen Familie im Vorkörper nicht nur äußerlich sondern auch geistlich der Vorkörper unterschieden sind und Vorkörper annehmen, und daß auf dem Vorkörper auch die veränderlichen Vorkörper sein gleiches Vorkörper annehmen. Die außerordentliche Bedeutung ist aber der Unterschied zwischen den Vorkörpern pflichtgemäß Jnden und den Vorkörpern, die zu den Vorkörpern, ihrer nächsten geographischen Vorkörper.

voller behält. Der Amerikaner ist ein stolzer Mann. Er ist viel stolzer als alle, was bei uns als stolzig gilt und außerdem ist er verächtlich umgeben. Ich weiß, soweit er sich nicht morgens an die Grasplätze, die Begegnung hält; denn sonst nimmt er so gut wie ausschließlich Konferenzen zu sich. Die amerikanische Nationalität ist infolge dessen Bauernschaftsmode und die ist wiederum mit einem gewissen Grade von Nervosität verbunden. Und der Amerikaner ist stolz. Der Engländer fast eine Rührung darunter, die gewiß die nächsten des Ozeans ist. Erklärt sich schon daraus seine Rücksicht, sein und Vorkörper? Und der Deutsche: Wenn er hungrig ist, dann gilt er als ungeschicklich, aber wenn er „sein Recht hat“ — und er verlangt unbedingt reichlich Zeit zum Essen, dann ist er der Beste, der gemäßigten Mensch von der Welt. Zusammenhängen zwischen Charakter und Rasse und Erziehung? Wer möchte sie noch irgendwie Vorkörper bei der japanischen Vorkörperzustand vollkommen recht. H. L.

## Gleichartige Zwillinge

Qualität Zwillinge berichten über einen bemerkenswerten Fall von völliger Uebereinstimmung eines Paares von Zwillingsschweschtern. Elsie und Hilke Garzog aus Herberheim sind zwei blausäugige Zwillinge, die man ihrem Aussehen nach nicht von einander unterscheiden kann. Die Gleichartigkeit der Zwillinge hat allerdings einen höchst seltsamen Verlauf gefunden. Die eine hat kürzlich einen gewissen James Thompson auf Oesterreich geheiratet. Die andere wird demnach den Zweiten ihrer Schwester folgen und einen Romanovetter ihres Schwagers, eines gewissen James Thompson aus Odessa, zum Manne nehmen. Weiter kann man die Uebereinstimmung kaum noch verfolgen. Die Schwestern sind von früherer Jugend auf einander völlig gleich gewesen. In den Tagen ihrer Jugendjahre merkt man es umso mehr, daß ein jugendlicher Bruder die eine sieht und als Belohnung eine fröhliche Oesterreichin erhebt, weil er an die Hälfte geraten war. In anderen Fällen machten die Schwestern sich ein Vergnügen daraus, bei dem Esstischgang des Bruders zu weilen. Da sie auch immer gleich gekleidet gingen, wurde der scherzhafte Beitrag niemals bemerkt. Die Schwestern stimmten auch in ihrer Gedankenwelt völlig überein, so daß die eine die Unterhaltung der anderen fortsetzen konnte. In ihrer Wildheit machten sie zwischen in der Nacht zu derselben Zeit von denselben Ideen träumen auf. Selbst der Vater und die Brüder vermochten die beiden Zwillinge im täglichen Verkehr nicht immer zu unterscheiden.

## Ein Arbeiterfingert zu Frau geworden

Ein Kurioser Fall wird aus London gemeldet: Ein Londoner Arzt wollte, da er mit seiner männlichen Beziehung unzufrieden war, ein Mädchen engagieren, das zugleich hässlicher und keine Ähnlichkeit mit ihm hätte. Auf seine Annonce meldete sich eine junge, kräftig aussehende junge Frau. Das Mädchen an dem neuen Mädchen gefiel dem Arzt; denn es gab ihm die Garantie, daß sein Kind gut schlafen wird. Sein Kind war groß und schwer und nicht leicht zu laufen. Das neue „Mädchen“ entpuppte sich als tüchtiger Chauffeur, so daß der Arzt mit ihr vollständig zufrieden war, zumal das Mädchen auch noch gar keinen Anlaß zum Klagern gab. Es ging wenig aus, hatte seinen Beruf, war hässlich und beherrschte. Einmal Tages erlitt ein Unfall bei dem Arzt und meldete ihm, daß der ehemalige Offizier Percy Douglas Barrow als Mann geblieben war. Der Arzt erklärte, keinen Namen dieses Namens in seinem Hause zu beschäftigen, voraus der Polizei ihm eröffnete, daß der Offizier kein anderer wäre als sein Dienstmädchen. Es sollte sich heraus, daß der arbeitende gewordene ehemalige Offizier als Mann seine Anwesenheit finden konnte. Auch in England wird in London und in Weltstädten tüchtig abgebaut. Als Vorkörper des Krates lag, entließ er sich, von der langen Kerkelhaftigkeit gerührt, wie er auf dem Markt erlitt, „Drau“ zu werden. So folgte Kerkelhaft den streng konventionellen englischen Gebräuchen widerständig, machte der Offizier zu einer kleinen Straße veranlaßt werden. Der Arzt behielt ihn aber nicht mehr in der Stellung, was mit dem Unterschied, daß er von jetzt an seine Mannhaftigkeit nicht zu verbergen braucht.

## Die „Europa“, Deutschlands größtes Schiff, fahrtbereit



Die „Europa“, das Schwester-Schiff der „Bremen“  
Oben: Kapitän Johnson, der die „Europa“ auf ihrer ersten Fahrt nach Amerika bemerken wird.  
Unten: Seitenansicht des 31.000 t-Dampfers.  
Bild auf einem der tiefen Doppelschornsteine der „Europa“, der einen Länge-Durchmesser von 18 Metern hat.

**Der erste Ufa-Ton- u. Sprechfilm**  
POMMER-PRODUKTION  
DER ERICH

**Melodie des Herzens**  
des großen Erfolges wegen verlängert!

Die überwundene Schüchternheit der Handlung und die Vollkommenheit des Stiles in Verbindung mit einer hervorragenden Tonwiedergabe sichern diesem einseitigen Filmwerk täglich sich steigendes Interesse!

täglich: 4.00 6.10 8.20

**UNIVERSUM**

Für die selbstbedürftige Hausmusik

**PIANO**  
Kauf oder Miete neu und gepolst.

**HECKEL**  
Pianofager  
O 3, 10, Kunststr.

**Masken**  
für Damen und Herren u. s. w. an zu beziehen bei Walter, Nibelungenstr. 18. 8778

**Masken**  
neu, elegant, verleiht  
W. Baum, O 4, 8, 883

**Masken**  
(Damen u. Herren) etc. an zu beziehen bei Walter, Nibelungenstr. 18. 8778

**Masken**  
neu, elegant, verleiht  
W. Baum, O 4, 8, 883

**Masken**  
für Damen und Herren u. s. w. an zu beziehen bei Walter, Nibelungenstr. 18. 8778

**Masken**  
neu, elegant, verleiht  
W. Baum, O 4, 8, 883

**ROXY**

Ein deutscher Großfilm nach dem bekannten Volkstück von Ludwig Anzengruber:

**Der Fleck auf der Ehr'**

Bauerntänze, ländliche Gelage, blutblaue Bauernstube, dümmliche Kirchenviertel, umwoben von schönen Landschaftsaufnahmen des verschönten Hochgebirges, machen diesen Film sehenswert!

Hauptdarsteller: **Gritta Ley / Rolf v. Goth / Carl de Vogt.**

Hier: **Liebe im dunklen Erdteil**  
6 Akte a. d. schwarzen Afrika.  
Beginn: 3, 5.30, 8 Uhr

**SCHAUBURG**

Eine Meisterleistung schauspielerischen Könnens und darstellerischer Gestaltungskraft

vollbringendem ab heute Donnerstag zur Erstaufführung gelangenden Großfilm:

**POA NEGRI**



**Die Straße der verlorenen Seelen**

**Paul Czinner**

der Regisseur von „Fri. Eisen“, zeigt hier seine Fähigkeit, Menschenschicksale von heute und ehedem, klar hingezogen, mit der unwüchsen Kraft einer Poa Negri zu schildern und mit Warwick Ward und Hans Rehmann zu einem hinreißenden Film zu gestalten.

Außerdem in Erstaufführung!

**ALHAMBRA**

Heute Donnerstag letzter Tag!

**Das Donkosakenlied**

Ein Ton- und Gesangsfilm mit  
**Hans Adalbert v. Schlettow / Lien Dyers**  
**Fritz Kampers / Kowal Samborsky**  
Unter Mitwirkung des weltberühmten Original  
**Don-Kosaken-Chors**  
3 5.30 8 Uhr

Ab morgen Freitag  
singt u. spricht Kammersänger  
**Richard Tauber**

mit Werner Fittner u. Maria Solvig in dem deutschen  
Sprech- u. Gesangs-Film  
**Ich glaub' nie mehr an eine Frau...**

Diesen Film sehen Sie als Ton-, Sprech- u. Gesangs-Film in passender Vorführung **hier** in der  
**ALHAMBRA!!!**

**National-Theater Mannheim**

Donnerstag, den 20. Februar 1930  
Vorstellung Nr. 190 - Miete K. Nr. 24

**Reparaturen**  
Lustspiel von Arnold Bronnen  
In Szene gesetzt von Richard Lorenz  
Technische Einrichtung: Walter Urrath

Anfang 8 Uhr Ende geg. 12 Uhr

**Menschen!**

Mark  
Friedrich  
Frank  
Friedrich  
Eck  
Ciech  
Eck  
Gefasener Anna  
Mutter Anna  
Tante Anna

Willy Dörfl  
Bum Krüger  
Ernst Langheim  
Karl Marx  
Toni Almer  
Hans Schindler  
Ida Ehr  
Elisabeth Seiler  
Annesmarie Schradel

Der Stolz der III. Kompagnie  
erweckt allabendlich nicht nur Lachen, nicht nur Schreien, nein... 8249

eine Stunde ununterbrochenes Quetschen im **APOLLO.**

Heute unser großartiges  
**Doppel-Programm**

**Gefangene Nr. 7**  
Enthüllungen aus dem Frauengelängnis

Sapientische und tragische Akte

In den Hauptrollen: **Hans Adalbert v. Schlettow / Lissi Arns**

Dann der 3. Großfilm  
**Lasterhöhlen der Welt**  
(Der Hafenbaron)  
Schicksale eines Wuchstumsdichters

In den Hauptrollen  
**Hans Brunsweiler, Eva Speyer**

Anfang 3.30, 6.00, 9.20 Uhr

**Palast-Theater**

**GLORIA PALAST**

Unser Sonderprogramm

**NILS ASTHER** in  
**Ein Traum von Liebe**

Einer der schönsten Filme Fred Niblos, des Schöpfers von „Ben Hur“

90 Minuten Lachstürme entlassen Syd Chaplin in  
**Allentheater**

Die richtige Mischung Humor und Stimmung

Die Parole d. nächsten Tage heißt  
**GLORIA-Palast**  
Beginn 1/2 Uhr

Sonntag nachmittag 1/2 Uhr  
Sonder-Jugendvorstellung.

Mittwoch, 20. Februar  
Donnerstag, 21. Februar  
jeweils abends 8 Uhr

**Musensaal - Rosengarten**  
2 Gastspiele

**Anna Pawlowa**

Die geübteste Künstlerin der Welt mit Solisten und Ensemble

45 Personen / Eigene Dekorationen  
**Neues Programm.**

Karten Mk. 3 - bis Mk. 10 - an der Kassentheke R. Ferd. Hebel, O 3, 10  
Mannheimer Musikhaus, O 7, 15 u. an der Abendkasse.

**Treff** am Samstag, den 22. Februar 1930

im **Palast-Kaffee** Lustiger Maskenball mit Kabarettbelegungen Tanz, Belohnungsstücke Masken - Prämierung

in der **Libelle** Kostüm-Ball bevollständigtem Programm - Prämierung der schönsten Masken und Kostüme

Das Publikum entscheidet! Leitung: Herr E. Berndt Eintritt frei - Anfang 8 Uhr

Entscheidung durch d. Publikum Leitung: Teilpaar **Rosal Verron et Dubois** Eintritt 3 Mark - Anfang 8 Uhr

Tischbestellungen rechtzeitig erled. unter Ruf 310 20 und 200 20

Die ganze Nacht geöffnet!

**Voranzeigen:**  
Dienstag, den 20. Februar, nachmittags 3 Uhr  
**II. Kinder-Maskenball.** Eintritt frei  
Donnerstag, den 21. Februar: **Wahl einer Winkönigin von Mannheim** Das Ereignis der Saison 1930

**TOM MIX** in  
**Der große Diamantendiebstahl**

7 sensationelle lustige Akte von dem beliebten Tollkopf und Cowboydarsteller.

Beginn: 3, 5.30, 8 Uhr

**Odeon-Lichtspiele G 7, 10 WINGS**

Die große Filmproduktion in 11 Akten  
Wieder Blut  
Sensationsfilm mit dem Wunderland-Wunderweib

Bei Reith's im „Weinhaus Hütte“  
Heute großer  
**Freiball-Abend**  
Jazz - Stimmung - Humor  
Kuh 3, 4 Ein Lehr frei.

**Ring-Kaffee**  
Kaiserring 40  
Heute Donnerstag, 20. Febr. abds  
Samstag, 22. Februar / 8.11

**Hawal-Nigger**  
Urwaldabend 8.14

**P. 2, 8 Wohnhaus - Kaffee Paraplatz**

**Heute Bunter Abend**  
S. M. Klein, der beliebte Humorist  
Eintritt frei 8.30

**Ackermanns Weinstube**  
P 4, 14 Goldener Pfauen P 4, 14

**Heute Bunter Abend**  
Kapelle Breitenberger.  
Polizei-Stunde-Verlängerung.

„Leuchtende Reben Lachendes Leben Halten die Grillen Euch fern Heut' Nacht im SCHWARZEN“

Leistung 35. an der „K3“-Schule  
Nachstelle der Liaison 1 und 2  
Polizeistunde verlängert!  
Nicht led. ab F. TOCH und FRAG

**Piano**  
fast neu, sehr preisw. zu verkaufen, bei **Carl Hank B 1, 3** Pianofager

**Wäsche**  
L. Haselberg wird noch angenommen. **W. G. Giesek, P 1, 1, 1, 2.**

**PAVILLON KAISER**

Heute  
**Betrieb / Tanz / Stimmung**

Sonntag  
**Maskenball / Kunterbunt**

**„Kleiner Mayerhof“**  
P 6, 17 P 6, 15  
Heute Donnerstag: **Schlachtfest**  
Polizei-Stunde-Verlängerung

**Weinrestaurant Bergmann**  
Qu 5, 6/7  
Heute: **Kappen-Abend**  
Polizei-Stunde-Verlängerung  
Ereignisse Küche  
Naturtrübe Weine

**Wohin gehen wir heute Nacht?**  
Peter Dooms, Rheinstraße 9  
Verlängerung bis 1/2 Uhr mit Musik

**Weinhaus Kaukas**  
L 4, 12 Heute L 4, 12  
den 20. und morgen den 21. Februar  
**Polizei-Stunde-Verlängerung**  
Samstag  
ganze Nacht geöffnet!

**Drucksachen** In jeder Anzahlung liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim RI, 4-8

**Saal noch zu vergeben**  
Samstag 22. Febr. u. 1., 2., 3., 4. März Fastnacht  
**Großer Mayerhof, Q 2, 10.**

Zu den Fastnacht-Veranstaltungen empfehle meine  
**prima Habereck'l Bockwürstel**  
**Münchner Weißwürstel**  
**ff. Wienerwürstel**  
**Frankfurter Siedewürstel**  
**August Schneider, F 2, 9a**

**TANZschule J. Heinrichsdorf**  
P 1, 34 Tel. 22933  
am Paraplatz  
Neue Kurse beginnen  
Kasse - Einzel - Einzelunterricht jederzeit  
Anmeldungen erbeten.

**1 Speisezimmer** nullb. poliert  
beheizt aus 100m 180m, ohne Aule, 10 Küchensch.  
1 Ausstichloch mit Garrostplatte, 6 Stühle

**1 Speisezimmer** dunkel Eiche  
beheizt aus 1 Stuhl mit Aufsatz, 2 m breit,  
1 Kuchent. 1 Ausstichloch mit Garrostplatte  
welt unter Preis abzugeben. 8472

**H. Schwalbach Söhne** R 7, 12a  
am Yellertwall

Tafel-Bestecke

mit silberfarbener Silberauslage
Garantiert 100 Wt.
Für die Gaststube
50 Jahre alt...

Seltene Gelegenheit!
Schlafzimmer, eiche
Möb., m. Doppelbett,
Schrank, mit einer
Garderobe...

Alte Gebisse
Facht. 8421
Neum. O. A. 12. 2. 2a.

Jetzt ist die richtige Zeit zum guten u. billigen Einkauf!

Schwarze und blaue Mantelstoffe

130/140 cm breit
bis zu den allerbesten Qualitäten
statt 7.35 7.90 12.- 14.50
jetzt 5.50 5.90 8.90 11.50

Mod. Kleider- und Mantel-Tweeds

schöne Dessins neuesten Geschmacks
vorherrschend reine Wolle
Meter 2.35, 1.95
in 130 cm Breite
Meter 4.50, 3.75, 2.95

Jacquard-Schlafdecken
schöne mod. Muster, weiche wollige Qual.
Jetzt Stück 2.95 3.50 4.90 5.90

Kamelhaararb. Schlafdecken
mit Geogee- und Jacquardborte
Jetzt Stück 5.00 10.50 11.50 17.50

Fenster-Mantelstoffe
130 cm breit, bordo, grün, gold, blau
jetzt nur 2.95, statt 3.50, jetzt nur 3.90

Jersey
edle Qualität
140 cm breit, in
schönen Dessins
Meter
5.90



Seidentrikot
140 cm br., Wolle
mit Seide
3.35
Kasche m. Mako-
Rücken ... Meter
2.95

Neue Wollmousseline

in schönen, eleganten Dessins
u. guter reinw. Qualität, Mtr. nur 1.95

Wollmousseline

prima Qualität, Wert bis 3.25 Mk.
zurückgesetzter Preis ... 1.95

Neue Waschseiden

elegante neue Fouillard-Dessins,
waschecht, Mtr. nur 1.10, 1.-, -.90

Beiderwand

mit Kunstseide, moderne, neu-
artige Streifen ... Mtr. nur -.95

Wir verkaufen solange Vorrat

Konserven

Marke „Helvetia“

zu allerbilligsten Preisen

Table listing various food products and their prices, including Gemüsee-Erbsen, Junge Erbsen, Karotten, etc.



Wronker

Abt. Gen. MANNHEIM Bräut.

Advertisement for KOLA DALLMANN featuring an illustration of a man and text about the benefits of the drink.

Kochen ist leicht

Advertisement for KANDER products, listing various food items like Konserven, Kolonialwaren, and their prices.

Advertisement for AKREMA Limousine, showing a car and providing contact information for the dealership.

Advertisement for Versuchen Sie Brasil Maie! featuring a woman's face and text about hair care.

Advertisement for Wronker featuring various household items for sale, including furniture and appliances.

Advertisement for Schuhhaus Hirsch, offering shoes and footwear at discounted prices.

Advertisement for Oldym Shampoo, featuring a woman's face and text about hair care products.

Advertisement for various household goods and furniture, including desks and chairs.